

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 03/2019 | Mai/Juni 2019



Museum Horn

30 Jahre Öffnung
des Eisernen Vorhangs

17.5.



50. Horner Festtage

Bieranstich mit LH Johanna
Mikl-Leitner

29.5.

–2.6.

Liebe Hornerinnen und Horner,

Viele warme Sonnenstunden erbrachten uns bereits die ersten Frühlingstage. Die Hornerinnen und Horner nützen diese Tage, um ihre Gärten auf Vordermann zu bringen. Beim Tag der Hausgärten am 8. Juni werden auf jeden Fall wieder die schönsten Exemplare gezeigt. Anmeldungen dafür sind noch bis 15. Mai möglich.

Aber nicht nur im privaten Bereich wird fleißig gewerkt, auch die Stadtgemeinde Horn arbeitet derzeit an einigen Projekten, deren Fertigstellung noch in den nächsten Monaten passieren wird. Das Hörnchen-Nest als Tagesbetreuung für Kinder unter zweieinhalb Jahren hinter dem Kindergarten Scholz-Straße wird schon ab September von den ersten Kleinkindern bezogen. Die Anmeldedaten bestätigen die Wichtigkeit dieses Projektes und ich bin zuversichtlich, dass unsere Kleinsten im neuen „Nest“ gut aufgehoben sind.



Die Bauarbeiten für den Zubau des Pfadfinderheimes schreiten ebenfalls in großen Schritten voran. Die große Zahl an freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder der Pfadfinder im Zusammenspiel mit den beauftragten Firmen lässt auf eine zeitplanmäßige Durchführung hoffen. Der Zubau eines über 80 m² großen Raumes mit Glasfassade und Blick über den Horner Stadtpark, sowie die Sanierung des Altbestandes sind ein wahres Vorzeigeprojekt. Die Pfadfindergruppe wird ebenso bereits im September in ihre umgebaute Heimstätte einziehen können.

Der Grünraum in der Stadtgemeinde Horn ist mir ein besonderes Anliegen. Leider mussten in den letzten Wochen einige Bäume entlang des Mödringbaches aufgrund ihres maroden Zustandes gefällt werden. Sukzessive wurde in diesem Bereich eine größere Anzahl neuer Bäume gesetzt als gefällt wurden.

Ein neues Grünraumkonzept, professionell erstellt von Landschaftsarchitektin DI Andrea Schubert, befindet sich gerade in der Umsetzungsphase. Ich freue mich jetzt schon, wenn Horn durch die Bepflanzung und Umgestaltung der Rabatten und Grüninseln neu erblüht und attraktiver wird.

Herzlichst Ihr

Bürgermeister Jürgen Maier



Horn ist kulturfreundlichste Gemeinde 2018

Am 26. Februar wurden die „Kulturfreundlichsten Gemeinden 2018“ ausgezeichnet, Horn darf sich im Bezirk über diese Auszeichnung freuen.

„Eine kulturfreundliche Gemeinde zeichnet sich in besonderer Weise durch ihr kulturelles Geschehen und durch ihre kulturelle Vielfalt aus“, sagte VP-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Landtagssaal in St. Pölten, wo auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes im Jahr 2018 ausgezeichnet wurden. Damit Kultur in einer Gemeinde blühen könne, brauche es zum einen innovative, moderne und zukunftsorientierte Gemeinden und zum anderen kreative Menschen, die sich engagieren, so Mikl-Leitner weiter. Es gebe keine Gemeinde, in der nicht Theateraufführun-

gen, Lesungen oder Konzerte stattfänden, Musikschulen und Tanzgruppen aktiv seien oder Ausstellungen und Museen zum Besuch einladen, die Gemeinden schaffen dafür das Umfeld und die Rahmenbedingungen. „Kultur ist also wie die Seele einer Gemeinde, und diese Seele muss man pflegen, damit sie weiter strahlt. Kultur ist Teil der Lebensqualität und macht die Gemeinden lebens- und liebenswerter“, sagte die Landeshauptfrau.

Dank an die vielen Ehrenamtlichen

Kunst und Kultur wären ohne die vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen gar nicht möglich: „Freiwilligkeit und



Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, Geschäftsführer der Kultur. Region. Niederösterreich Martin Lammerhuber (3.v.l.) und NÖN-Kulturredakteur Thomas Jorda (l.) ernannten die Stadtgemeinde Horn zur kulturfreundlichsten Gemeinde. Bei der feierlichen Ernennung waren Kunsthaut-Geschäftsführerin Claudia Wieland, Mag. Petra Zach, Kulturgemeinderat RR Martin Seidl, Edith Reischütz, Harald Schuh, StR Maria van Dyck, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Allegro Vivo-Geschäftsführer Mag. Nikolaus Straka im Landtagssaal in St. Pölten dabei.

eundlichste



Ehrenamt werden in Niederösterreich großgeschrieben, fast jeder Zweite engagiert sich ehrenamtlich. Die Auszeichnung als kulturfreundlichste Gemeinde ist ein Dank für dieses Engagement und gleichzeitig Motivation für neue Initiativen“, so Mikl-Leitner abschließend.

Horn ist Bezirkssieger

140 Einreichungen gab es insgesamt im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2018“. Bewertet wurde auf der Basis von Fragebögen mit jeweils 126 Fragen. Ausgezeichnet wurde wieder eine Kommune pro Bezirk – im Horner Bezirk durfte die

Stadtgemeinde Horn jubeln und sich zu den „Kulturfreundlichsten Gemeinden 2018“ zählen.

„Horn ist Mekka für Kulturliebhaber“

Bgm. LAbg. Jürgen Maier freut sich über diese Auszeichnung für Horn: „Mit den Sommerfestivals Allegro Vivo und Szene Waldviertel, dem großen Angebot zur kulturellen Nachwuchsförderung in den Schulen, der Musikschule und der Kreativakademie sowie den zahlreichen Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen usw. ist Horn ein Mekka für Kulturliebhaber.“



Entdecken Sie die traumhafte Auswahl an Ehe- & Partnerringen aus Platin, Gold und Palladium.

-10%
Preisnachlass
auf Eheringe aus
Platin-, Gold- und
Palladium

50€
Gutschein
für den nächsten
Einkauf

**Kostenlose
Lasergravur**
ausgenommen
Fingerabdruck &
Handschrift


STRASSBERGER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRGERÄTE · HORN

Stammhaus
3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock
3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happy-clock.at

Aus dem Gemeinderat

Am 25. März 2019 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier die erste Sitzung des Gemeinderates im laufenden Jahr 2019 statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabe von Subventionen

Kriegsopfer- und Behindertenverband	
Horn und Umgebung:	EUR 150,00
Parkinson Selbsthilfe NÖ,	
Arbeitsgruppe Horn:	EUR 150,00
NÖ Herzverband – Bezirksgruppe Horn:	EUR 150,00
Musikschulmanagement NÖ	
„Prima la Musica“:	EUR 250,00
Kunstverein Horn:	EUR 5.000,00
Big Band Formation Horn:	EUR 700,00
Dorferneuerungsverein Doberndorf:	EUR 300,00
Kulturvernetzung Niederösterreich –	
Standortförderung:	EUR 6.000,00

Rechnungsabschluss 2018 sowie geprüfter Jahresabschluss 2017 einschließlich Lagebericht mit Bericht des Abschlussprüfers der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Aufgrund des Haushaltsergebnisses konnte folgende zum Zwecke des Haushaltsausgleiches vorgesehene Zuführung zur Gänze entfallen:

2/240500+910051

Zuführung ao. Vorhaben 2405

EUR 24.800,00

Die Leistungen aus den Leasingverträgen betreffend das Landeskrankenhaus Waldviertel Horn sind gemäß dem am 01. Jänner 2006 in Kraft getretenen Übergabevertrag, abgeschlossen zwischen dem Land Niederösterreich und dem (seinerzeitigen) Krankenanstaltenverband Waldviertel, unter Beitritt der Stadtgemeinde Horn hinsichtlich der Bestimmungen des Abschnittes II – Rechtsbereinigung im Jahr 2018 aufgrund des Endes der Leasingverpflichtung letztmalig erfolgt.

In Zusammenhang mit dem Betrieb des Landeskrankenhauses Waldviertel Horn sind in Beachtung des Überganges der Rechtsträgerschaft an das Land Niederösterreich mit 1. Jänner 2006 und der Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG), LGBl. 9440 – Inkrafttreten der maßgeblichen Artikel am 1. Jänner 2006 – sowie der Bestimmungen des Artikel II – Rechtsbereinigung, Artikel 1 des Übergabevertrages vom 22. November 2005 – im Jahr 2018 folgende Beiträge geleistet worden:

- Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel (EUR 1.813.573,08 - 2017: EUR 1.874.481,71) und
- NÖGUS Standortbeitrag (EUR 461.099,75 - 2017: EUR 481.343,00)

Weitere Transferzahlungen sind u.a. vorgenommen worden:

- Jugendwohlfahrtsumlage (EUR 151.623,61 - 2017: EUR 150.969,82)
- Sozialhilfebeitrag (EUR 1.120.542,70 - 2017: EUR 1.192.369,35)
- Hilfe zum Lebensunterhalt – 50%iger Aufwand (EUR 195.212,57 - 2017: EUR 229.484,28)

Der Rechnungsabschluss 2018 weist folgende Beträge aus:

(alle Beträge in EUR)	Einnahmen SOLL	Ausgaben SOLL
ORDENTLICHER HAUSHALT HAUPTVERWALTUNG (Gruppe 0-9)	18.850.317,38	18.898.048,56
SOLL-Überschuss		71.015,50
AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT (Vorhaben 0290-8590)	3.029.743,34	1.755.441,73
SOLL-Überschuss Vorjahr Abwicklung	956.219,14	
SOLL-Abgang Vorjahr Abwicklung	- 28.275,11	
SOLL-Überschuss		2.083.498,96
Summe des Rechnungsabschlusses 2018	22.808.004,75	22.808.004,75

Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Die Bilanzsumme 2017 beträgt EUR 9.602.062,66 und das Eigenkapital zum Bilanzstichtag EUR 2.293.561,57. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von EUR

170.126,38 bei Umsatzerlösen von EUR 665.498,93 aus. Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzgewinn EUR 468.510,30.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Dienstnehmerin. Gemäß Un-

ternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag wird – so im Lagebericht ausgeführt – die Geschäftstätigkeit auf das Verwalten der an die Gesellschafterin (Stadtgemeinde Horn) vermieteten Objekte fortgesetzt und die Gesellschaft wird die Sanierung von leerstehenden Wohnungen konsequent fortsetzen, damit das Mietausfallsrisiko wegen Leerstand so gering wie möglich gehalten werden kann.

Seit 1. Jänner 2015 gehört auch die Verwaltung des Gebäudes „Kunsthause Horn“ sowie die Vermietung der im Haus befindlichen Räumlichkeiten zum Geschäftsfeld der Gesellschaft. In diesem werden Gästezimmer und Veranstaltungsräumlichkeiten zur Vermietung angeboten. Die Umsatzerlöse im Bereich Vermietung von Verwaltungs- und Wohngebäuden im Jahr 2017 waren gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht. Die Vermietungen im „Kunsthause Horn“ waren im Wesentlichen gleichbleibend, lediglich die Auslastung der Veranstaltungssäle war leicht rückläufig. Nennenswerte Instandhaltungen wurden im Jahr 2017 im Bereich der Gemeindewohnhäuser in Form von drei Generalsanierungen durchgeführt. Weiters wurden beim Feuerwehrhaus Horn die alten Falttüre gegen neue Sektionaltüre getauscht. Im Kunsthause Horn wurden Malerarbeiten im Eingangsbereich beauftragt und ein neuer Schaukasten angekauft. Die Betriebskosten im „Kunsthause Horn“ sind im Vergleich zum Vorjahr nur marginal gestiegen. Es ist eine Dienstnehmerin im Kunsthause beschäftigt. Weiteres Personal ist nicht geplant.

Im Bereich der Finanzierungen gab es keine wesentlichen Änderungen. Das Liquiditätsrisiko wird durch die laufende planmäßige Mietenverrechnung und die mittel- und langfristige Finanzierungen bei Kreditinstituten als gering eingeschätzt. Ein Reorganisationsbedarf nach § 22 URG ist nicht gegeben, weil die Eigenmittelquote mehr als 8 % (23,9 % per 2017) beträgt.

Aufnahme bzw. Übernahme eines Darlehensvertrages zur Finanzierung des Erwerbs des Parkdecks Mühlgasse

Die Übernahme des bestehenden Darlehens mit Wirksamkeit 01. Jänner 2019 zur Finanzierung des Erwerbs des Parkdecks „Mühlgasse“ bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit einem derzeit aushaftenden Betrag von EUR

1.889.457,41 mitsamt der Übertragung der Pfandbesicherung auf die Stadtgemeinde Horn zum jeweils aushaftenden Betrag sowie die Erhöhung auf insgesamt EUR 2.200.000,00 wurden genehmigt.

Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein „UTC Horn“

Die Änderung des bestehenden Fördervertrages zwischen der Stadtgemeinde Horn und der Union Tennisclub Horn rückwirkend ab 01. Jänner 2019 in eine Jahrespauschale von EUR 3.000,00 und einer unbefristeten Laufzeit mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum Monatsende wurde genehmigt.

Erwerb einer selbstreinigenden Automatikttoilettenanlage für den Stadtpark Horn

Der Ankauf einer selbstreinigenden Automatikttoilette Bioline-Triax Monoblock CIRIE ÖNORM 1600, UNISEX bei der Fa. BIOLINE GesmbH, 6075 Tulfes, Angererweg 20, zu einem Preis von EUR 54.457,00 netto (EUR 65.348,40 brutto) wurde genehmigt. Die seitens des Wirtschaftshofes herzustellenden Wasser-, Kanal- und Stromleitungen sowie die Kosten für die Errichtung eines entsprechenden Fundamentes betragen ca. EUR 20.000,00. Die Bedeckung der Gesamtkosten in Höhe von EUR 85.000,00 ist im 1. NTVA 2019 vorzusehen.“

Festsetzung eines Stundensatzes für die Betreuungsstunde in der Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“

Im Rahmen des laufenden Betriebes gelangt für eine Betreuungsstunde in der Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“ ein Stundensatz von EUR 3,50 inkl. USt. an die Erziehungsberechtigten zur Verrechnung.

Übernahme der Busbucht

Die Stadtgemeinde Horn übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Horn, auf Kosten der Stadtgemeinde Horn hergestellte Anlage B34 Horn, Lidl Busbucht (Bushaltestelle, Gehsteige, Hochbord, Tiefbord, Raseneinfassungssteine, Wiedererrichtung der vorhandenen Stiege und Fundamentplatte für Wartehäuschen) in ihre Verwaltung und Erhaltung sowie das außerbücherliche Eigentum. Die Stadtgemeinde Horn bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Stadtgemeinde Horn die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.“

Abänderung von Förderungsrichtlinien

Punkt 5 der Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Horn für energiesparende und emissionsmindernde Maßnahmen lautet neu:

Förderung von Elektrofahrzeugen

Um Förderung kann von Privatpersonen für den Kauf eines zum Verkehr zugelassenen Elektroautos, eines einspurigen Elektromotorrades, Elektromopeds, Elektrorollers oder eines Elektrofahrrades angesucht werden.

Art der Förderung	Ausbezahlter Zuschuss
Investitions-kostenzuschuss	EUR 500,00 – Elektroauto
	EUR 100,00 – Elektromotorrad, Elektromoped, Elektroroller
	EUR 50,00 – Elektrofahrrad

Fördervoraussetzungen:

- Der Käufer / Die Käuferin hat den Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Horn.
- Eine Rechnung über den Fördergegenstand eines Horner oder Frauenhofner Unternehmens ist vorzulegen.

Vergabe von Lieferungen und Leistungen im Rahmen der Neukonzeptionierung des Museums Horn

Die nachstehende Lieferung und Leistung im Rahmen der Neukonzeptionierung des Museums Horn wurde genehmigt: 18 Stk. Klapptische, 100 Stk. Stapelstühle, ein Stuhltransportwagen und ein Tischtransportwagen (Ausstattung Höbarth-halle) zu einem Preis von gesamt EUR 13.423,13 netto (EUR 16.107,76 brutto).

Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein „Academia Allegro Vivo“

Der Abschluss eines Fördervertrages mit dem Verein Academia Allegro Vivo, 3580 Horn, Wiener Straße 2, für den Zeitraum 2019 bis 2021 über eine jährliche Subvention in Höhe von EUR 42.000,00 zur Durchführung der Allegro Vivo Sommerakademie (Kammermusik Festival Allegro Vivo) wurde genehmigt. Weiters erfolgen Bauhofleistungen im bekannten Umfang ohne weitere Verrechnung und übernimmt die Stadtgemeinde Horn die Kosten der Eröffnungsempfänge im Rahmen der Festivals im Ausmaß bis zu EUR 3.000,00.

DANK KÜCHEN

CENTRUM HORN

3580 Horn
Pragerstrasse 46B
Tel. 02982/20364



www.dan-horn.at

KÜCHENWELT HAUSGNOST:

So ein Team, trifft man nicht jeden Tag!

Rechnungsabschluss 2018

Mit der Erstellung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2018 wird auch haushaltsmäßig dieses Wirtschaftsjahr abgeschlossen. Trotz Ausgabensteigerungen in einigen Bereichen konnte die Aufgabenerfüllung umgesetzt und auf Basis der Steuer- und Abgabeneinnahmen ein Überschuss im ordentlichen Haushalt von EUR 71.015,50 erzielt werden.

Gr.	Ordentlicher Haushalt 2018	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	316.322,13	2.071.562,48
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	11.336,44	213.509,59
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	671.072,97	2.669.875,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	40.593,68	621.176,63
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	78.336,37	1.503.977,05
5	Gesundheit	550.223,31	3.038.924,41
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	232.484,44	265.776,13
7	Wirtschaftsförderung	2.135,80	113.739,28
8	Dienstleistungen	6.179.472,26	7.084.985,69
9	Finanzwirtschaft	10.768.339,98	1.314.522,30
	SOLL-Überschuss 2017	118.746,68	
	SOLL-Überschuss 2018		71.015,50
		18.969.064,06	18.969.064,06

Der SOLL-Überschuss 2018 wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2019 einer Verwendung zuzuführen sein.

Im Rahmen des ao. Haushaltes konnten folgende Vorhaben durchgeführt werden (Beträge gerundet):

- Amtsgebäude – Amtsausstattung EUR 49.900,–
- Brandbekämpfung - Feuerwehren EUR 140.700,–
- Volksschule – Nachmittagsbetreuung EUR 22.300,–
- Kindertagesbetreuungseinrichtung Scholz-Straße EUR 388.200,–
- Museen der Stadt Horn – Einrichtung von Ausstellungsräumen EUR 54.300,–
- Stadterneuerung – Planung und Umsetzung EUR 237.100,–
- Straßenbau – allgemein EUR 406.900,–
- Straßenbau Horn Süd; Errichtung der Abfahrt Horn-Mitte im Zuge der B2 EUR 300,–
- Straßenbau - Bushaltestellen EUR 30.500,–
- Hochwasserschutz Mödring EUR 128.000,–
- Instandhaltung Güterwege EUR 23.700,–
- Innenstadt – Qualitäts- und Strukturverbesserung EUR 10.000,–
- Freibad EUR 41.300,–
- Grund-/Liegenschaftsankauf EUR 65.500,–
- Wasserleitungsbau allgemein und BA.10 sowie Kanalbau, Kanalbau allgemein und BA.22 EUR 35.900,–

Schulden

Im Rahmen des Schuldendienstes wurden im Jahr 2018 EUR 986.9554,68 getilgt, wodurch sich der Gesamtschuldenstand in Beachtung erforderlicher Neuaufnahmen in der Höhe von EUR 274.362,78 von EUR 10.946.428,22 auf EUR 10.233.835,32 verringerte.

Im Einzelnen:

Kategorie 1 – Finanzschulden	EUR 2.141.485,86
Kategorie 2 – Betriebliche Schulden (Kanal, Wasser)	EUR 8.030.848,65
Kategorie 4	EUR 61.500,81
Gesamtverschuldung pro Kopf gesamt:	EUR 1.544,50

Da nur die Finanzschulden aus den Allgemeinen Mitteln des Haushaltes zu bedecken sind, ergibt sich bei diesen Schulden der Kategorie 1 und bei einer Einwohnerzahl von 6.626 eine Pro-Kopf-Verschuldung von EUR 323,20.

Für die Darlehensdienste der Kategorie 4 erfolgt ein vollständiger Ersatz; für die Darlehen der Kategorie 2 sind die Einnahmen aus den Gebührenhaushalten als Bedeckungsmittel gegeben.



Bei der Besichtigung in der Arena konnten sich StR Mag. Gerhard Lentschig, StR Manfred Daniel und Bürgermeister LABg. Jürgen Maier ein Bild von der Baustelle machen. Firmenchef Helmut Höss (4.v.l.) und seine Mitarbeiter Dennis Berger, Franz Bauer, Michael Freisinger und Gerhard Kemeter sind mit den Arbeiten voll im Zeitplan.

Dachsanierung in der Arena

Die Firma Höss aus Messern renoviert derzeit die Dächer in der Arena Horn. Die Kosten werden von der NÖ Regional GmbH – Aktion Stadterneuerung gefördert.

Das Dach der Arena in der Raabser Straße ist sowohl auf der Veranstaltungshalle als auch über den Vereinsräumlichkeiten schon einige Jahre sehr desolat. Immer wieder kam es bei Regenfällen zu Nässeschäden, wovon besonders der Proberaum der Stadtmusikkapelle betroffen war.

Dach zeitlich am Ende

„Das Dach der Veranstaltungshalle war sozusagen zeitlich am Ende“, erklärt der zuständige Stadtrat Mag. Gerhard Lentschig. Sturmschäden, verrostete

Dachrinnen und undichte Stellen im Dach sorgten immer wieder für Probleme. Im Zuge der Stadterneuerung wurden bereits Angebote zur Sanierung der Dächer eingeholt. Der Zuschlag ging an die Firma Höss aus Messern, die mit den Arbeiten am Dach über den Vereinsräumen Anfang April begonnen hat. In der letzten April- und ersten Mai-Woche folgt die Renovierung des Hallendaches.

Fertigstellung Mitte Mai

„Bis Mitte Mai sind die Bauarbeiten abgeschlossen“, versichert Baustadtrat

Manfred Daniel. Somit müssen zukünftig die Veranstalter keine Angst mehr vor schlechter Witterung wie Regen und Wind haben.

Die Kosten belaufen sich auf 120.000 Euro, wobei eine Förderung der NÖ-Regional GmbH – Aktion Stadterneuerung in Aussicht gegeben wurde.

„Die Sanierung des Daches war dringend notwendig“, so Bgm. LABg. Jürgen Maier. „Wenn wir schon die Möglichkeit haben, unsere Kosten durch eine Förderung zu senken, dann müssen wir diese nutzen.“

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
SPENGLEREI

Helmut
HÖSS



www.zimmerei-hoess.at

3761 Messern, Kaidling 42, Tel. 02989/2261

Campus Horn offiziell eröffnet

In nur einem Jahr wurde das ehemalige Canisiusheim in Horn zum Seminar- und Event-Hotel „campus Horn“ umgebaut. Zur Eröffnungsgala am 29. März waren die Firmenvertreter, die am Umbau beteiligt waren, sowie (politische) Wegbegleiter geladen.

Hausherr Daniel Lieberherr erläuterte detailliert die Schritte des Umbaus und freute sich über die rasche Fertigstellung: „Nun wollen wir die Fertigstellung und den Start in die neue ‚Lebensphase‘ gebührend mit Ihnen feiern.“

Sein ausführliches Danke galt allen Baufirmen, die er als „tolle Unternehmer“ bezeichnete, sowie Bgm. LAbg. Jürgen Maier, der immer mit der „vollen Unterstützung“ da war, wenn es von Seiten der Stadt oder politisch notwendig war.



Den Baum in Tortenform und einen echten Baum gab es dann auch als Zeichen des Willkommenseins.

Die Geschenke übereichten seitens der Stadtgemeinde und des Landes StR Heinz Nagl (li.), StR Marco Stepan, Bgm. Jürgen Maier, Landesrat Ludwig Schleritzko und StR Maria van Dyck (5.-8. v. li.)



In einer pointierten Rede sprach Horns **Bürgermeister Jürgen Maier** die anfängliche Skepsis, mit einem Schweizer Investor in Horn ins Geschäft zu kommen, an - hier konterte Lieberherr spontan: „Aber ich bin österreichischer Staatsbürger“ ...

Mittlerweile als Freund hieß Maier die Familie Lieberherr in Horn ganz herzlich willkommen und lud sie ein, hier Wurzeln zu schlagen. Das Wurzelschlagen war auch auf das Logo des Campus Horn bezogen, das ein Baum ziert.

Landesrat Ludwig Schleritzko freute sich an diesem Tag gleich doppelt: Er kam nämlich von der Eröffnung des sanierten Dürnstein-Tunnels. „Der Tunnel und das Canisius-Heim wurden beide 1959 gebaut und nun gleichzeitig wieder in Schuss gebracht.“

Schleritzko verwies auch auf den steigenden Tourismus im Waldviertel und die damit verbundene Notwendigkeit eines solchen Hotels. Gleichzeitig bedankte er sich auch, dass durchwegs Betriebe der Region mit den Arbeiten betraut worden waren.



Eine einzigartige Tagungs-, Freizeit- und Event-Stätte die ihre Gäste einlädt zu feiern, zu träumen, zu reflektieren, in sich zu kehren, sich nach Neuem auszustrecken oder einfach nur zu genießen und zu entspannen.

www.campus-horn.at

EUROPAWAHL am 26. Mai 2019

Wer ist zur Teilnahme an der Europawahl berechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger(innen), die

- am 26. Mai 2019 das 16. Lebensjahr vollendet haben
- am Stichtag (12. März 2019)
 - vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind
 - und in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. als Auslandsösterreicher(innen) in die Wählerevidenz eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten werden in Wählerverzeichnisse eingetragen, wobei die Eintragung eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde erfolgt, in der er am Stichtag seinen Hauptwohnsitz hat!

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben!

Jede(r) Wahlberechtigte hat nur **eine** Stimme und übt ihr/sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

ACHTUNG: AUSWEISPFLICHT!

Hinweis: Jede(r) Wahlberechtigte der Stadtgemeinde Horn erhält rechtzeitig vor dem Wahltag eine amtliche Wahlinformation. Diese Informationskarte enthält die Nummer seines Wahlsprengels und die Angaben über sein Wahllokal und die Wahlzeit und sollte, wenn möglich, in das Wahllokal mitgenommen werden.

Wie wähle ich, wenn die Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal nicht möglich ist?

Für derartige Anlässe wurden vom Gesetzgeber folgende Möglichkeiten geschaffen, wobei in jedem Fall der Besitz einer Wahlkarte zwingende Voraussetzung ist.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am

Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen. Eine Begründung für eine Verhinderung, das „eigene“ Wahllokal aufzusuchen, ist unerlässlich.

Briefwahl

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ausgeübt werden. Die Wahlkarte ist entweder so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangt, oder am Wahltag in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten des Wahllokals oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abzugeben.

Wahl vor einer inländischen Wahlbehörde

Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der (die) Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Wahl vor einer besonderen Wahlbehörde („Fliegende Wahlkommission“)

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag in Folge mangelnder Geh- oder Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unmöglich ist und die bei Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte den Besuch der besonderen Wahlbehörde gewünscht haben, werden am Wahltag von einer besonderen Wahlbehörde („fliegenden“ Wahlkommission) zur vereinbarten Zeit in ihrer Wohnung besucht.



Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Stadtgemeinde Horn für die Europawahl enthalten sind, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte im Stadtamt Horn – Erdgeschoß, Bürgerservicestelle (Achtung – Neue Öffnungszeiten siehe unten).

Antragsfrist

Schriftlich (auch per Telefax oder per E-Mail)

- bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 22. Mai 2019)
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch!):

- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 24. Mai 2019, 12.00 Uhr)

Antragsform:

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein Identitätsdokument benötigt:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)
- Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität:
- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Wahlkarten können auch unter www.wahlkartenantrag.at oder www.oesterreich.gv.at beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte bei Ihrer Hauptwohnsitzgemeinde rechtzeitig. Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 26. Mai 2019 Ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprengel I – VI:

7:00 bis 15:00 Uhr (Neue NÖ Mittelschule, R.-Hamerling-Straße 1)

Sprengel VII:

9:00 bis 11:00 Uhr (Stephansheim)

Sprengel VIII:

8:00 bis 12:00 Uhr (Kindergarten Breitenreich)

Sprengel IX:

9:30 bis 11:00 Uhr
(Dorfgemeinschaftshaus Doberndorf)

Sprengel X:

8:30 bis 13:00 Uhr
(Dorfgemeinschaftshaus Mödring)

Sprengel XI:

9:00 bis 11:30 Uhr
(Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld)

Für alle in diesem Zusammenhang stehenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Bürgerservicestelle im Rathaus.

02982/26 56 - DW 240 Herr Mödlagl
DW 244 Frau Mikysek

Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle:

Montag	7:30 – 12:00
Dienstag	7:30 – 18:00
Mittwoch	7:30 – 12:00
Donnerstag	7:30 – 12:00
Freitag	7:30 – 13:00



StR Mag. Gerhard Lentschig, Vorsitzender im Ausschuss für Sport und Freizeit, Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Baustadtrat Manfred Daniel bei der Besichtigung der Baustelle des Pfadfinderheimes.

Schneller Baufortschritt beim Pfadfinderheim

Der Zubau beim Pfadfinderheim in der Prager Straße schreitet mit großen Schritten voran, was nicht nur an der Arbeit der beauftragten Unternehmen liegt, sondern auch den vielen ehrenamtlichen Stunden der Gildenmitglieder zu verdanken ist.

Noch in der Jänner/Februar-Ausgabe der Horner Gemeindenachrichten wurde von den Plänen des Ausbaus des Pfadfinderheimes in der Horner Prager Straße berichtet, nun nimmt die Baustelle schon erste Formen an.

„Aufgrund des kontinuierlichen Wachstums der Gruppen auf mittlerweile 150 junge Mitglieder wurde eine Erweiterung unseres Heimes notwendig“, begründet Pfadfindergildemeister Harald Riegler den Ausbau des bestehenden Hauses, das genauestens mit Fachfirmen untersucht und die Sanierung detailliert ausgearbeitet wurde. „Der Zubau wird sehr behutsam in die bestehende Bebauungsstruktur eingefügt und sich perfekt in das Stadtbild und zum angrenzenden Friedhof eingliedern“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier. Neben der Sanierung des Altbestandes wird ein 80 m²-Raum mit Glasfassade

und echten Bäumen als Stützen, WC-Anlagen und Nebenräumen neu errichtet. Neben den Eigenleistungen wurden bisher bereits 800 ehrenamtliche Stunden von den Gildenmitgliedern geleistet.

Nur sechs Monate Bauzeit bis zum Wiederbezug

Nach nur sechsmonatiger Bauzeit soll die umgebaute und erweiterte Heimstätte im September wieder beziehbar sein. Als Ausweichquartier bis dahin dient derzeit der große Saal im Pfarrzentrum.

„Das neue Pfadfinderhaus besticht durch eine einzigartige Architektur. Das Zusammenspiel der alten Gemäuer mit neuen Elementen wie den Glasfronten und dem natürlichen Baustoff Holz ergeben ein außergewöhnliches und beeindruckendes Gebäude!“ so der Bürgermeister.



Neuer Straßenbelag in der Schulgasse

Die Instandhaltung und Erneuerung der Gemeindestraßen in der Stadt und den Katastralgemeinden ist der Stadtgemeinde Horn ein wichtiges Anliegen. Innerhalb der finanziellen Mitteln wird versucht, infrastrukturelle Maßnahmen zu ergreifen. Bei einem Lokalaugenschein in der Schulgasse haben Baustadtrat Manfred Daniel und Bgm. LAbg. Jürgen Maier die Dringlichkeit der Straßensanierung erkannt. Demnächst wird ein Anrainergespräch stattfinden, um darauf basierend die Neugestaltung der Straße zu erarbeiten. In der nächsten Sitzung des Gemeinderates soll die Vergabe beschlossen werden.

Dach der Altöttinger Kapelle wieder dicht

In den letzten Jahren wurde das Mauerwerk der aus dem 17. Jahrhundert stammenden Altöttinger Kapelle in der Raabser Straße durch Regenwasser stark beschädigt. Deshalb waren Zimmermannsarbeiten notwendig, um das Dach zu verstärken. In weiterer Folge wurde das Dach teilweise saniert. Die Gesamtkosten betragen rund 6.300,- Euro. Putz- und Malerarbeiten sind derzeit noch nicht vorgesehen, da vorerst die Mauern austrocknen sollen. „Da das Dach nun wieder dicht ist, ist der durchaus schöne Innenraum der Kapelle vor weiteren witterungsbedingten Einwirkungen abgesichert“, freut sich Bgm. LAbg. Jürgen Maier.

Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Kulturgemeinderat Martin Seidl konnten sich beim Fototermin gleich bei den freiwilligen Helfern Hedwig und Erich Brantner, die schon seit 15 Jahren die Kapelle regelmäßig pflegen, bedanken.



Zukünftig kann man die Kehrmaschine fast täglich in der Horner Innenstadt sehen: Die beiden Bauhof-Mitarbeiter Franz Hametner und Leopold Dworak werden die Maschine lenken. Baustadtrat Manfred Daniel und Bgm. LAbg. Jürgen Maier besichtigen das neue Fahrzeug.

Umweltfreundliche Kehrmaschine für die Innenstadt

Mit wenig Lärm, umweltfreundlich und gründlich arbeitet die neue, kleine Kehrmaschine der Stadtgemeinde Horn und kann aufgrund ihrer Größe fast sämtliche Gehsteige in der Innenstadt reinigen.

Die neue Maschine löst somit die mühsame händische Arbeit ab. Sie ist akkubetrieben und eignet sich für die tägliche Reinigungsarbeit am Vormittag. Streugut und Staub werden darin gesammelt und können an einem zentralen Ort in der Stadt abgeladen werden.

Perfekte Ergänzung zur großen Maschine

„Die kleine, wendige Kehrmaschine ist die perfekte Ergänzung zum großen Kehrgerät und so können wir heuer so früh wie noch nie das gesamte Gemeindegebiet

vom Streusplitt befreien“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier.

Technische Details

zur Kehrmaschine Hako Sweepmaster B980 RH:

- Aufsitz-Kehrsaugmaschine mit elektrischem Antrieb und hydraulischer Hochentleerung mit einer Hauptkehrwalze und einem Seitenbesen rechts
- Kkehrbreite mit Seitenbesen ca. 950mm
- 10 km/h Betriebserlaubnis, Leistung ca. 2,3 KW
- Bruttopreis: EUR 19.977,60

Jahressammlung der Freiwilligen Feuerwehr Horn

Sehr geehrte Bewohner/-innen der Stadtgemeinde Horn!

Das Feuerwehrjahr 2018 war ein anstrengendes und forderndes Jahr für die Feuerwehr Horn. In den insgesamt 198 Einsätzen musste die Schlagkraft der Horner Wehr immer wieder unter Beweis gestellt werden. Ein verlässlicher Partner bei diesen Einsätzen ist die neue Einsatzbekleidung geworden. Mit modernem Design und zweckmäßigem Schnitt bietet die neue Einsatzbekleidung besten persönlichen Schutz und hohen Tragekomfort.

Mittlerweile ist unsere Feuerwehrjugend auf stattliche 28 Mitglieder angewachsen. Es ist schön zu sehen, wie junge Menschen lernen, anderen in Not geratenen Menschen zu helfen. Viele Projekte mit unserer Jugend stehen auch heuer wieder auf dem Programm. Einer der Höhepunkte wird sicherlich wieder der 4-tägige Besuch im Haus der niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Altenmarkt im Yspertal sein. Aber auch ein gemeinsamer „Actiontag“ mit der Aktivmannschaft soll unseren jungen Mitgliedern zeigen, welche hohe Verantwortung sie künftig tragen werden. Ein 24-Stunden-Übungstag im Herbst wird für unsere Feuerwehrjugendmitglieder ein zusätzlicher Höhepunkt werden. Es liegt uns sehr viel daran, die Jugendarbeit zu fördern und zu forcieren, denn unsere Jugend ist die Zukunft.

Aber auch für die Mitglieder des aktiven Standes wird das Jahr 2019 wieder einmal mehr ein Jahr mit vielen Herausforderungen. Viele Ausbildungs- und Übungstätigkeiten stehen heuer wieder auf dem Programm. Weiters werden auch viele Einsatztätigkeiten dieses Jahr wieder abzuarbeiten sein. Bei all diesen Tätigkeiten steht aber der Mensch, das Feuerwehrmitglied, im Vordergrund. Alle 1,8 Tage musste im vergangenen Jahr zu Einsätzen ausgerückt werden. All diese Einsätze werden von den Feuerwehrmitgliedern freiwillig geleistet, um den gesetzlichen Auftrag laut Feuerwehrgesetz zu erfüllen. Der technische Vorsprung hält auch vor der Feuerwehr nicht an, und so ist es wichtig, durch intensive und globale Ausbildung diesen hohen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Not-

wendigkeit von moderner Ausrüstung und Einsatzfahrzeugen untermauert diese Freiwilligkeit. Denn nur mit moderner und zweckmäßiger Ausrüstung kann effektiv geholfen werden. Der Erhaltung der Einsatzbereitschaft, der Ausrüstung und der Einsatzfahrzeuge kostet sehr viel Geld, darum bitte ich Sie auch heuer wieder als Kommandant der Feuerwehr Horn persönlich und im Namen meiner Mannschaft, unsere Wehr durch Ihre Spende zu unterstützen.



Sascha Drlo, Kommandant der FF Horn

Folgende Konten stehen dafür zur Verfügung:

Sparkasse Horn: IBAN: AT45 2022 1000 0009 7550
 Raiffeisenbank Horn: IBAN: AT07 3299 0000 0380 0026
 Volksbank Horn: IBAN: AT88 4360 0000 0301 0840

Ich möchte Sie hinweisen, dass Ihre Spende steuerlich absetzbar ist. Voraussetzung dafür ist die Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums. Nur dann kann diese Information an das zuständige Finanzamt weitergegeben werden. Durch Ihre großzügige Spende wird gewährleistet, dass wir auch in Zukunft bei Katastrophen-, Brand- und technischen Einsätzen weiterhin schnell und sicher helfen können. Im Namen meiner ganzen Mannschaft sage ich jetzt schon ein herzliches Dankeschön mit dem Versprechen, dass wir auch in Zukunft jederzeit bereit sind, unseren Mitmenschen in Notlagen zu helfen.

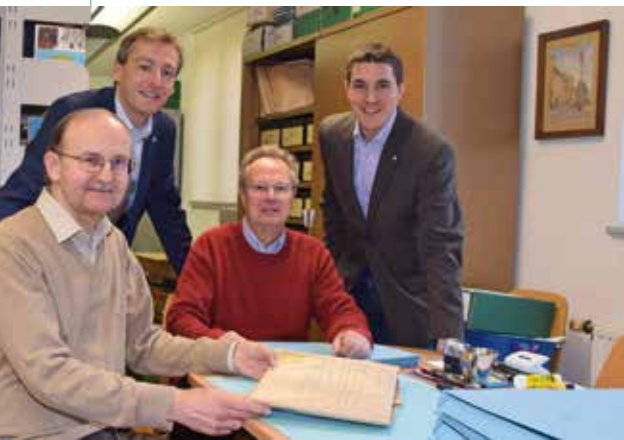
Ihr Feuerwehrkommandant:

Sascha Drlo, FFH

Sascha Drlo, Hauptbrandinspektor



Aus der Amtsstube



Ing. Karlheinz Hulka erwies sich für die Stadtgemeinde Horn im Rahmen der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung gemA 50+ im Zeitraum von März 2016 bis Februar 2019 insgesamt 4 mal für je 4 Monate als wertvolle Unterstützung im Stadtarchiv und im Museum Horn. Mit 01. Mai 2019 hat Herr Ing. Hulka seine wohlverdiente Pension angetreten.

Wir wünschen Herrn Ing. Hulka alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt!



Brigitte Kriest hatte ihren 1. Tag als Vertragsbedienstete der Stadtgemeinde Horn am 9. August 2010. Sie war zunächst als Reinigungskraft und danach lange Jahre als Betreuerin/Stützkraft („Springerin“) in den Kindergärten der Stadtgemeinde Horn im Einsatz. Am 29. März 2019 hatte Brigitte Kriest ihren letzten Arbeitstag vor dem Eintritt in ihre wohlverdiente Pension.

Wir wünschen Frau Kriest für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!

SZENE Waldviertel FESTIVAL'19: 14. Juni – 14. Juli 2019

Seit letztem Jahr hat SZENE Waldviertel ihre Zelte bei uns in der Stadtgemeinde Horn aufgeschlagen und bringt von hier Kunst und Kultur für die ganze Familie in das gesamte Waldviertel.

In diesem Jahr öffnet das SZENE Waldviertel FESTIVAL'19 seine Tore am 14. Juni mit einem großen Eröffnungstag im Campus Horn. Auf drei Bühnen wird es an diesem Tag ein kulturelles Erlebnis für alle Altersgruppen geben. Zum Beispiel die Produktion des Vorstadttheater Basel „Das Lehrerzimmer – eine Passion“ mit dem Lehrerzimmer, als einem geheimnisvollen Ort, in den man stets nur einen türspaltbreit „hineinlinsen“ konnte. Schon immer wollte man als Schulkind wissen, was sich hinter dieser Tür verbirgt – am Eröffnungstag werden wir es erfahren.

Auch „Die Kuh Rosemarie“ – ein Puppenspiel, umgesetzt von Maria-Elisabeth und Stefan Wey – kann man am ersten Tag des Festivals auf ihrem idyllischen Bauernhof kennenlernen, und so manches über Toleranz, Freundschaft, Verreisen und Wiederkehren lernen. Der Abend endet schließlich mit einer spektakulären Überraschungsshow am Stadtteich vor dem Campus.

4 Wochen lang laden künstlerische Höhepunkte aus Theater und Tanz über Film, Performance und Musik bis zu einer Vielzahl an spannenden Workshops zum Mitmachen, Gestalten und Erleben von Kunst ein. Horn wird auch in diesem Jahr wieder ein ganzes Wochenende eine „STADT DER KINDER“ (15. und 16. Juni). Durch den großen Erfolg 2018 ist das Konzept, ein ganzes Wochenende unsere Stadtgemeinde den Jüngsten unter uns zu wid-



men, zu einem Programmfestpunkt mit jährlichem Schwerpunktthema im Rahmen des Festivals geworden. So steht die „STADT DER KINDER“ heuer unter dem Motto „Labyrinth“. Neben den zahlreichen Möglichkeiten zum Mitmachen gibt es u.a. die Produktionen „Le petit cirque“ von Laurent Bigot oder „Hocus Pocus“ des Schweizer Philippe Soire zu sehen. Bei „Unterwegs“ entführen die Tänzerin Pascale Staudenbauer und die Musikerin Yoko Yagihara auf eine kleine, phantastische Reise. Sie wandern, tanzen, musizieren und erzählen kleine Geschichten von Stadt und Land, Berg und Fluss. Und die „Mutige Prinzessin Glücklos“ wird ihr Glück vielleicht doch noch finden ... die erfolgreiche Produktion des Theater Ozelot Berlin wird sie dabei auf jeden Fall begleiten.

Mehr Informationen:
www.szenewaldviertel.at

Symposium und Vernissage: 30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs

Am Freitag, 17. Mai 2019 laden die Stadtgemeinde Horn und das Museum Horn mit dem Technischen Museum Brünn als Partner und dem Österreichischen Honorarkonsulat in Brünn zum Symposium über das grenzübergreifende Projekt „30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs“.

Um 13 Uhr beginnt das Symposium im Museum Horn mit Referaten von Niklas Perzi, Thomas Samhaber, Roman Řezníček und Pavel Holman und einer anschließenden Präsentation des „Österreichisch-Tschechisches Geschichtsbuchs“ sowie eines Referats über die „1980er-Jahre“ von Hildgard Schmoller.

Um 17 Uhr wird die Ausstellung durch Festansprachen von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Direktor Ivo Štěpánek, Technisches Museum Brünn, Honorarkonsul Georg Stöger, Horn-Brünn und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier feierlich eröffnet.

Ausstellung: Zwei Ebenen

Die Kuratoren Franz Pötscher, Thomas und Brigitte Samhaber führen durch die neue Ausstellung, die auf zwei Ebenen gezeigt wird: In der großen Halle im Erdgeschoß wird die Geschichte des „Eisernen Vorhangs“ von 1945 bis 1989 dargestellt, im kleineren Raum geht es um die Entwicklungen der vergangenen 30 Jahre. Gezeigt wird die Überwindung der Grenze durch große und kleine Initiativen in verschiedensten Bereichen, von der privaten Ebene bis zu großen Infrastrukturprojekten.

Für heutige Jugendliche und junge Erwachsene dagegen liegen der Kalte Krieg und der Fall des „Eisernen Vorhangs“ weit in der Vergangenheit. Diese Menschen verbinden keine persönlichen Erfahrungen, kein Lebensgefühl damit. Daher haben Schüler/innen der Polytechnischen Schule Horn Zeitzeugen und aktive „Grenzüberschreiter“ befragt und mit tatkräftiger Unterstützung von Brigitte und Thomas Samhaber sowie des Filmclub Horn Interviewclips und einen Film gestaltet. Solche „Grenzerzählungen“ der jungen Menschen werden in der Ausstellung zu sehen sein.

Menschen auf beiden Seiten der Grenze lebten bis 1989 in einer zum Teil sehr ähnlichen



Damals nicht vorstellbar: Zofia sitzt ruhig am Grenzstein Österreich – Tschechien.

Foto: Samhaber



*Staatsgrenze im Bezirk Horn 1990 von tschechischer Seite her gesehen
Foto: Wolfgang Andraschek*

chen, zum Teil aber auch völlig unterschiedlichen Welt. „Wir möchten in der Ausstellung die Unterschiede in der Deutung der historischen Ereignisse nicht verdecken, sondern bewusst machen“, erklärt Museumsleiter Anton

Mück. So wird ein Teil der Ausstellung von den Brünner Kuratoren gestaltet und ein Teil vom Horner Team. Es wird spannend sein, zu sehen, wie diese beiden Teile miteinander korrespondieren und in Dialog treten.

Raiffeisen Meine Bank

Raiffeisen erfüllt mehr Wohnträume als jede andere Bank in Österreich.

Dem Bankier sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Wir wissen, wozu es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreich Nr. 1 bei Wohntraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsbau. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von der eigenen vier Wände! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf wohndraum.raiffeisen.at

100 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich 1919–2019

1929: Die erste Frau im Horner Gemeinderat

In der Habsburgermonarchie wurde 1907 das allgemeine und gleiche Männerwahlrecht für das Abgeordnetenhaus des Reichsrats eingeführt. Auf Gemeindeebene galt bis zum Ende der Monarchie ein ungleiches, auf Grundbesitz, Steuern oder Bildung beruhendes Zensuswahlrecht. Dieses Wahlrecht bildete auch die Grundlage für die Wahl der Landtage.

Die Ausrufung der demokratischen Republik am 12. November 1918 bedeutete nicht nur den Übergang zu einer neuen Staatsform, sondern auch die Verwirklichung der Gleichberechtigung im Wahlrecht. Bei den Wahlen am 16. Februar 1919 zur Konstituierenden Nationalversammlung, am 4. Mai zur NÖ Landtagswahl und am 22. Juni 1919 bei

den Gemeinderatswahlen konnten Frauen und Männer erstmals gleichwertig mitbestimmen.

Bei den Wahlen 1919, 1924 und 1929 schafften in Horn drei Parteien den Einzug in den Gemeinderat: Die Deutsche Partei bzw. Großdeutsche Volkspartei (1919: 10, 1924: 8 und 1929: 10 Mandate), die Christlichsoziale Partei (1919: 4, 1924: 6 und 1929: 6 Mandate) und die Sozialdemokratische Partei (1919: 4, 1924: 4 und 1929: 5 Mandate).

In den Jahren 1919–1929 gehörten nur Männer dem Horner Gemeinderat an. Bei der Gemeinderatswahl 1929 zog mit der Hausfrau Maria Kohut (1894–1958) auf der Liste

der Sozialdemokratischen Partei erstmals eine Frau in den Horner Gemeinderat ein. Sie war allerdings unter den 21 Gemeinderäten die einzige Frau. Interessant ist, dass ihr Vater, der Konsumleiter Johann Pabisch, der von 1919–1934 Mitglied des Gemeinderates war, gleichzeitig mit seiner Tochter im Gemeindeparlament saß. Für die Gemeindevertretung der Dollfuß-Schuschnigg-Diktatur 1934–1938 wurden von der Vaterländischen Front nur Männer nominiert. Auch die wenig einflussreiche Gemeindevertretung der NS-Zeit war ausschließlich männerorientiert. Ihre Mitglieder führten bezeichnenderweise den Titel „Ratsherrn“, „Ratsdamen“ waren in diesem diktatorischen System nicht vorgesehen.

In der Zeit von 1945–1950 wurden die Gemeindevertretungen aufgrund von Parteienübereinkommen und unter Berücksichtigung der überregionalen Wahlergebnisse zusammengesetzt. Seit 1950 entscheiden wieder Frauen und Männer im Abstand von fünf Jahren durch Wahlen über die politische Zusammensetzung des Gemeinderates. Bei der Gemeinderatswahl 1950 erreichte die Österreichische Volkspartei (ÖVP) 13 und die Sozialistische Partei Ös-

terreichs (SPÖ) 10 Mandate. Die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ) war von 1945–1950 im Horner Gemeinderat vertreten, bei der Wahl 1950 schaffte die KPÖ nur 4% der Stimmen und schied aus dem Gemeinderat aus.

Die beiden ersten Frauen, die in der Nachkriegszeit dem Horner Gemeinderat angehörten, waren Elfriede Altmann und Berta Gams. Die Volksschullehrerin Elfriede Altmann (1909–1999) vertrat 1947–1950 die ÖVP, die Hausfrau Berta Gams (1914–1990) die KPÖ. Gams übte 1947–1948 auch das Amt einer 3. Vizebürgermeisterin aus. Später war sie Angestellte in der Buchhandlung Pichler. Die ersten Frauen, die in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg durch eine Wahl in den Gemeinderat kamen, waren Dr. Angela Baum (1912–1995) und Dr. Olga Camsky (1908–1991). Dr. Angela Baum war



Elfriede Altmann,
Gemeinderätin 1947–1950



Berta Gams, 3. Vizebürgermeisterin 1947–1948



Dr. Angela Baum,
Gemeinderätin 1950–1965



Dr. Olga Camsky,
Gemeinderätin 1956–1965



Maria Kohut, Gemeinderätin
1929–1934 Fotos: zVg, privat

praktische Ärztin und Stad-
tärztin in Horn, sie vertrat
von 1950–1965 die SPÖ im
Gemeinderat. Die Gymnasi-
alprofessorin und Konvikts-
direktorin Dr. Olga Camsky
(ÖVP) gehörte von 1956–1965
dem Gemeinderat an.

Auffällig ist, dass im Zeit-
raum 1965 bis 1980 keine
Frauen im Horner Gemein-
derat vertreten waren. Gegen-
wärtig sind sieben Frauen
im 29-köpfigen Gemeinderat
vertreten, das sind 24 %. Zum
Vergleich einige Städte des
Waldviertels: In den Stadt-
gemeinden Zwettl (19%) und
Geras (20 %) liegt die Frauen-
quote im Gemeinderat unter
dem Horner Wert, in Eggen-
burg mit 32 % und in Krems
in der Donau mit 41 % deut-
lich darüber.

Literaturhinweise

Bettina BALÄKA, Frauen(wahl)
recht. In: Monika Sommer/Hei-
demarie Uhl/Klaus Zeyringer
(Hg.), 100 x Österreich. Neue Es-
says aus Literatur und Wissen-
schaft (Wien 2018) S. 85–88.

Birgitta BADER-ZAAR, Demokra-
tisierung und Frauenwahlrecht
(1918/19). In: Heinz Fischer (Hg.)
unter Mitarbeit von Andreas
Huber und Stephan Neuhäuser,
100 Jahre Republik. Meilenstei-
ne und Wendepunkte in Öster-
reich 1918–2018 (Wien 2018)
S. 30–43.

Walter WINKLER, Die Gemeinde-
funktionäre der Stadtgemeinde
Horn seit 1919. In: Die Stadtge-
meinde Horn und ihr Rathaus.
Vom mittelalterlichen Horn
zum modernen Verwaltungs-
zentrum. Festschrift anlässlich
des Umbaus 1997/1998 (Horn
1998) S. 51–60.

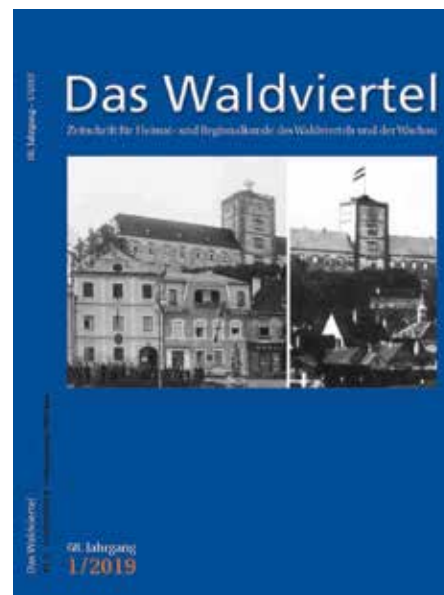
Erich RABL, Stadtgemeinde
Horn: die Gemeindevertretun-
gen seit 1919. Ebenda S. 46–49.

Dr. Erich Rabl,
Leiter des Stadtarchivs

Neues Heft „Das Waldviertel“ (1/2019) mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt

Das erste Heft des Jahres 2019 verfolgt einen zeitgeschichtlichen Ansatz und zeigt, dass auch nach fast 75 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Ära viele Aspekte noch im Verborgenen blieben.

Martin Prinz geht in seinem umfangreichen Beitrag auf eine biographische Spurensuche in Weitra. Belegt durch ein intensives Quellenstudium rekonstruiert er die Aktivitäten von Helene Anna Lisa Naber(-Binder). Anfang der 1930er Jahre ging sie in München zur Schule und betätigte sich für den BDM Obergau Ostland. Im Alter von 19 Jahren kam sie als illegale Untergaufferin von Niederösterreich zurück nach Österreich. 1940 heiratete sie den Gauamtsleiter von Niederdonau Roman Jäger, der 1944 einrücken musste und im Kriegseinsatz verstarb. Im März 1945 flüchtete Helene Jäger mit ihren zwei kleinen Kindern vor den herannahenden sowjetischen Truppen nach Gosau ins Salzkammergut. In der Folge wurden Ermittlungen nach dem Verbotsgesetz eingeleitet. Das Strafverfahren zog sich in die Länge und das Amnestiegesetz 1950 hatte zur Folge, dass Helene Jägers Verfahren 1951 eingestellt wurde. 1957 begann sie im Salzkammergut mit dem Korbflechten, in den 1960er Jahren kam sie nach Weitra und begann auch hier mit der Korberzeugung. Zeitweise waren in den 1960er und 1970er Jahren mehrere hundert Menschen für Helene Jäger tätig. Über ihre Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus schwieg sie.



Friedrich Polleroß gibt in seinem Beitrag über die jüdischen Familien im Waldviertel und ihr Schicksal einen Rück- und Ausblick über die bislang gesetzten Aktivitäten. Im Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte in Neupölla wurde 2018 eine Sonderausstellung zu diesem Thema eröffnet. Als Begleitpublikation erschien ein 700 Seiten zählendes Buch, das im jüdischen Museum Wien, in Gmünd, Ludweis, Heidenreichstein, Eggenburg und Langenlois präsentiert werden konnte. Die Besucher all dieser Veranstaltungen konnten weitere wertvolle Hinweise zu jüdischen Familien im Waldviertel geben, die der Autor zusammenfassend wiedergibt. Übrigens, das Buch von Friedrich Polleroß erscheint nunmehr schon in der dritten Auflage!

Aus Anlass der 850. Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung von Mahersdorf – heute eine der Katastralgemeinden von Altenburg – widmet sich Renate Seebauer der Geschichte dieser Ortschaft. Sie zeigt, dass die kleine Ortschaft – die 1830 133 Ortsbewohner zählte – urkundlich gut belegt ist, was wohl mit der Nähe zu Altenburg zu begründen ist. Seebauer skizziert auch die 100 Jahre andauernden Bemühungen um eine Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz, die bis dato nicht verwirklicht werden konnte. Die nächste Bushaltestelle befindet sich in ca. zwei Kilometer Entfernung.

Waldviertler Kulturberichte ergänzen das 120 Seiten starke Heft (1/2019).

Ein Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ kostet 8 Euro und ist in der Bücherstube Horn erhältlich.

Aus der Stadtbücherei

Offener Bücherschrank

Anlässlich des Welttages des Buches (23. April) wurde ein „Offener Bücherschrank“ seiner Bestimmung übergeben. Lesehungrige dürfen hier kostenlos Bücher entnehmen. Im Gegenzug können nicht mehr benötigte, gut erhaltene Bücher eingestellt werden. Zu finden ist diese attraktive Bücherherberge im Durchgang von der Thurnhofgasse in den Innenhof des Rathauses.



Herzlicher Dank gebührt Silvia Edinger (re.), die diesen Altdeutschen Kleiderkasten nicht nur gespendet, sondern auch bemalt und dekoriert hat. Mit am Foto: Vbgm. Gerda Erdner und Michaela Seidl (v. li.)

NÖ Landesbibliothek

Der umfangreiche Sachbuchbestand der Landesbibliothek NÖ ist ab sofort noch leserfreundlicher nutzbar: Gewünschte Titel können über die Stadtbücherei Horn angefordert, entlehnt und dort auch wieder retourniert werden. Es fallen nur die Entlehngebühren, nicht mehr die Zusatzkosten für die Rücksendung an.

Im Bestand der NÖ Landesbibliothek kann unter dem Link <https://www.noel.gv.at/noel/Landesbibliothek/Katalog.html> recherchiert werden.

Neuankäufe:

Beate Maxian: Mord im Hotel Sacher : ein Wien-Krimi

Während eines großen Frühlingfestes im Hotel Sacher wird in den Waschräumen die Leiche einer jungen Konditorin gefunden. Entgegen der Meinung der Boulevard-Presse glaubt die Journalistin Sarah Pauli nicht, dass der Chef und Exfreund der jungen Frau der Mörder ist. Bei ihren Re-



cherchen stößt Sarah auf jede Menge dunkler Geheimnisse.

Ulrike Renk: Jahre aus Seide (Das Schicksal einer Familie – Bd. 1)

Dieser Roman beruht auf Tagebuchaufzeichnungen der Jüdin Ruth Meyer. Der erste Band erzählt von Ruths unbeschwerter Jugend, bis sich durch die Machtergreifung der Nationalsozialisten das Leben der Familie abrupt ändert.



Michelle Obama: Becoming: meine Geschichte

Sehr offen erzählt die ehemalige First Lady in diesem Buch von ihrer Kindheit und Jugend, der Zeit als Anwältin, den Herausforderungen als berufstätige Mutter und dem Leben an der Seite ihres Mannes.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-40

www.horn.bvoe.at

Michaela Seidl



150 Jahre Druckerei Berger:
Jede neue Seite zählt.

Die Druckerei Berger, ein Privatunternehmen, das vor 150 Jahren von Ferdinand Berger I. gegründet wurde, steht seit jeher für Drucktechnik am Puls der Zeit. Heute in der fünften Generation geführt, verbindet Berger bewährte Tradition mit modernster Technik und ist so optimaler Partner für all jene, die Wert auf Qualität und Professionalität legen.

Strikte Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiterinnen und höchste Kompetenz reihen Berger seit Jahrzehnten österreichweit zu den Großen der Branche.

Ferdinand Berger & Söhne GmbH

Horn | +43 (0) 2982 4161-0 | Wien | +43 (0) 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern

www.berger.at



Pre-Press | Digitaldruck | Bogenoffsetdruck | Rollenoffsetdruck | Industrielle Buchbinderei

Allegro Vivo startet „Con Fantasia“ ins Festivaljahr 2019

Das internationale Kammermusikfestival Allegro Vivo verwandelt von 2. August bis 15. September das gesamte Waldviertel in eine Landschaft musikalischer Fantasie, wo schöpferischer Geist, Virtuosität und Spielfreude zu einer Einheit werden. 35 Burgen, Schlösser, Stifte und historische Stätten werden wieder zur Konzertbühnen und tragen zur besonderen Atmosphäre von Allegro Vivo bei.



Das Kunsthaus ist ein besonderer Austragungsort für Konzerte und Seminare des Allegro Vivo Sommerfestivals.

Der künstlerische Leiter Vahid Khadem-Missagh stellt 2019 besonders das verbindende Element der Musik in den Fokus, wenn 30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs gefeiert werden.

Ein besonderes orchestrales Highlight ist heuer Mendelssohn-Bartholdys „Sommernachtstraum“ am 17. August in Horn. Burgschauspieler Nicholas Ofczarek erzählt Shakespeares komödiantisches Verwirrspiel in einer Textfassung von Franzobel.

Kammermusik mit illustren Künstlerinnen und Künstlern ist an den zahlreichen historischen Spielorten zu erleben. Im Rahmen der Sommerakademie kommen 70 internationale KünstlerInnen zu Allegro Vivo und gestalten als Artists in

Residence zahlreiche Konzerte in Horn, Stift Altenburg, Gars und Rosenberg. Eingebunden in die Programmplanung entstehen spannende Konzepte und musikalische Konstellationen. Inspiriert von den Artists in Residence bringen die Konzerte der Sommerakademie jungen Schwung in historische Stätten und die jugendlichen Musiker beweisen dabei ihr großes Talent, Können und ihre Spielfreude.

Neue musikalische Wege, innovative Konzepte und fantasievolle Interpretationen sind die wichtigsten Parameter für die aktuelle Musikszene, die auch bei Allegro Vivo ihren Platz findet: So unter anderem das New Piano Trio im Loiseum, Louie's Cage Percussion im Kunst-

haus Horn, die „Vienna Chamber Diaries“ von Johannes Berauer in Schönberg und Thomas Gansch gemeinsam mit Leonhard Paul und Albert Wieder im Konzerthaus Weinviertel.

Dem 30-jährigen Jubiläum des völkerverbindenden Ereignisses des Falls des Eisernen Vorhangs widmet sich Allegro Vivo auch mit einem Programmschwerpunkt über die Grenzen hinweg. So konzertiert die Academia Allegro Vivo unter ihrem künstlerischen Leiter Vahid Khadem-Missagh unter anderem auch beim Mahler Festival im tschechischen Jihlava und auf Schloss Český Krumlov.

Allegro Vivo, Wiener Str. 2, 3580 Horn, 02982 4319, www.allegro-vivo.at; office@allegro-vivo.at



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

**Böhm-
FENSTER**

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



waku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

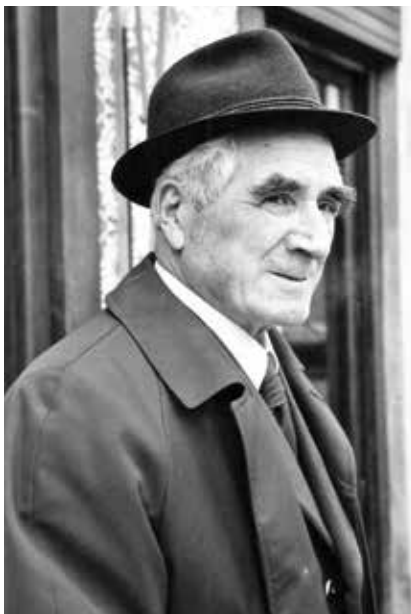
Zum 40. Todestag von Ernst Mader

Ernst Mader zählt gemeinsam mit Josef Höbarth zu den Namensgebern der Horner Museen. Er ist der Begründer des Mader-Museums, das nun im Zuge des Ausbaus zum „Kompetenzzentrum für historische Landtechnik“ mit neuem Leben erfüllt wird.

Ernst Mader wurde 1892 in Rodingersdorf geboren, wo seine Eltern eine stattliche Gastwirtschaft betrieben. Nach dem Ersten Weltkrieg wollte er nach Brasilien auswandern, doch heiratete er schließlich Theresia Stöger und damit in einen großen landwirtschaftlichen Betrieb in Breiteneich ein. Es folgte eine Karriere als Lokalpolitiker und Agrarfunktionär. Aufgrund seines Engagements im NS-Regime schien es ihm 1945 ratsam, vor der heranrückenden Roten Armee nach Westen (in die spätere amerikanische Besatzungszone) zu flüchten. In der Nachkriegszeit verpachteten und übergaben Ernst und Theresia Mader ihren Betrieb in Breiteneich. Sie zogen nach Horn und widmeten sich fortan dem Reisen. 1961 starb Theresia Mader, ein Jahr später ehelichte Ernst Mader Theresia Müller. Seit Mitte der 1960er Jahre galt seine Leidenschaft dem Sammeln von bäuerlichem Hausrat und landtechnischen Geräten, die im Zuge der Modernisierung in den Bauernhöfen ausgemustert und entsorgt wurden. Die vielfach sorgfältig ausgewählten Objekte wuchsen zu einer beachtlichen Sammlung heran. 1975 schenkte Ernst Mader knapp 400 Objekte der Stadtgemeinde Horn. Er erlebte auch noch die Errichtung der großen Ausstellungshalle, der „Mader-Halle“. Am 3. Mai 1979 starb er in Horn. Auch dank seiner Hinterlassenschaft konnte der Gebäudekomplex des Mader-Museums zwischen 1977

und 1983 entstehen. Im Oktober 1983 wurde das Landwirtschaftsmuseum durch Bundespräsident Kirchschräger feierlich eröffnet.

Lokalpolitiker, Agrarfunktionär und Sammler: Ernst Mader ist vor genau 40 Jahren gestorben.



Geschichteworkshop o Schule Horn im Museum

„30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs“ – Welche Grenze? -Schülerinnen und Schüler der PTS Horn begaben sich auf eine interessante Zeitreise zum Thema „30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs“.

Mit interaktiven Workshops und Zeitzeugengesprächen setzten sie sich mit dem heurigen Jahresthema auseinander, brachten ihre eigenen Sichtweisen ein, und beteiligten sich mit den von ihnen durchgeführten Interviews mit Zeitzeugen an der gleichnamigen Ausstellung des Museums Horn.

„Wie stellt sich die Grenze für euch dar? Gibt es noch Hindernisse, wenn ihr ins tschechische Nachbarland wollt? Wie war es früher?“ In interaktiven Workshops unter der Leitung des Teams von ILD Temper-Samhaber, Thomas Samhaber, erfuhren die rund 100 Jugendlichen der Polytechnischen Schule Ende März in Horn spielerisch und durchaus unterhaltsam einiges über die Geschichte ihres Grenzraumes, den „unbekannten Nachbarn Tschechen“ und fanden ihren eigenen Zugang zum Thema.

Die interessierten SchülerInnen in der PTS Horn konnten mit Zeitzeugen sprechen und mit diesen Interviews durchführen. Museumsleiter Anton Mück hatte dazu interessante Persönlichkeiten eingeladen, die sich Zeit nahmen, um der jungen Generation ihre Erfahrungen mitzuteilen. Technisch unterstützt wurden die Jugendlichen von Filmer Erwin Luser (Filmclub Horn).

Brigadier i. R. Franz Teszar konnte anschaulich die bedrohliche Grenzsituation im Zusammenhang mit der Besetzung der Tschechoslowakei 1968 schildern, der frühere Bürgermeister von Drosendorf, Franz Krestan, über die ersten Begegnungen und Kooperationen nach der Grenzöffnung erzählen und Walter Mück über die Herausforderungen, die es gab, wollte man mit dem Kajak die Grenze überqueren. Johannes Tuzar vom Krahuletzmuseum Eggenburg berichtete über die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit tschechischen Forschern zur Zeit des Eisernen Vorhangs und Kulturgemeinderat Martin Seidl ergänzte. Der aus der damaligen Tschechoslowakei stammende



der Polytechnischen um



Die Interviews wurden gefilmt und ab 17. Mai im Horner Museum zu sehen.

de Glasermeister Ignaz Kreuter gab den Jugendlichen Einblick in seine spannende Familiengeschichte.

Die Erwachsenen waren vom Interesse der jungen Menschen angetan und diese zeigten sich von den Erfahrungen beeindruckt: „Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen! Ich bin froh, dass die Grenzen heute so sind, dass wir sie eigentlich gar nicht mehr bemerken“ bringt es eine Schülerin

auf den Punkt.

Einig waren sich alle Teilnehmer: Ein Dialog der Generationen ist wichtig und in welcher positiver Atmosphäre dieser stattfinden kann, haben das PTS Horn und Fachlehrer Thomas Lederer hiermit bewiesen.

Ergebnisse der Gespräche und Auszüge aus den Interviews werden bei der Ausstellung „30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs“ ab 17. Mai zu erleben sein.



Preisverleihung mit Ulrike Vitovec, NÖ Museumsmanagement, Johannes Tuzar, Direktor Krahuletzmuseum Eggenburg, Anton Mück, Leiter Museum Horn, Ingrid Scherney, Zeitbrückemuseum Gars, Karin Böhm, NÖ Museumsmanagement und Elke Kellner, ICOM Österreich

Museen der Region als Gewinner des Wettbewerbs zum NÖ Museumsfrühling

Beim 24. Niederösterreichischen Museumstag in Marchegg, veranstaltet vom Museumsmanagement Niederösterreich, fand auch die Preisverleihung für den NÖ Museumsfrühling statt. In der Kategorie „Museumskooperationen“ wurde die Veranstaltung „Johann Krahuletz & Josef Höbarth und die Kamptalbahn“, ein Gemeinschaftsprojekt von: Museum Horn, Krahuletz-Museum, Eggenburg, Zeitbrückemuseum Gars, Eisenbahn- und Heimatmuseum Grafenberg und Steinmetzhaus Zogelsdorf, prämiert.

Elke Kellner von ICOM Österreich überreichte den Vertretern der Museen die Urkunden als Würdigung und Dank für ihr herausragendes Engagement. Mit einem gemeinsamen Folder und Mitfahrergemeinschaften wird es ein umfangreiches, zeitlich aufeinander abgestimmtes Programm in Eggenburg, Gars am Kamp, Grafenberg, Horn und Zogelsdorf-Reinprechtspölla am 18. und 19. Mai 2019 geben.

Die neun handelnden Schüler Nico Hutecek, Alexander Maier, Lena Wais, Michelle Stollhof, Simon Brumüller, Andrew Haindl (sitzend von links), Tina-Marina Winkelhofer, Celina Steiner und Fabian Radl (stehend von links) mit den Vertretern des Museums, der Schule, den Zeitzeugen und den Sponsoren.

Demenz-Service Niederösterreich

Kostenlose Hilfe für Angehörige und Betroffene

Für Fragen rund um das Thema Demenz gibt es das Demenz-Service Niederösterreich mit der kostenlosen NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300 (Mo.-Fr. 8:00-16:00 Uhr). Sie informiert niederösterreichweit über Anlaufstellen zu Diagnose, Behandlung, Unterstützungs- sowie Entlastungsangebote und vermittelt an Demenz-Experten.

In den Bezirken Krems, Krems Land, Lilienfeld, St. Pölten, St. Pölten Land und Tulln bietet das Demenz-Service NÖ im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzlich kostenlose, persönliche Beratung zu Hause oder an den Info-Points Demenz direkt in den Service-Centern der NÖGKK Klosterneuburg, Krems, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln an. Das Beratungsservice soll im Jahr 2020 auf ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

„Uns ist wichtig, dass von Demenz Betroffene und ihre Familien professionelle Hilfe und Entlastung in dieser schweren Lebensphase erhalten. Die Experten beim Demenz-Service NÖ stehen ihnen mit Informationen und kostenlosen Beratungen zur Seite.“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Martin Eichtinger.

Demenz ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Gehirns. Im Verlauf der Erkrankung nimmt die Gedächtnisleistung der von Demenz Betroffenen nach und nach ab. Die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken, nimmt ab einem Lebensalter von 65 Jahren stark zu. Demenzerkrankungen können nicht geheilt werden, jedoch kann eine frühe Diagnose und Behandlung das Fortschreiten der Krankheit verzögern. Experten sind der Meinung, dass ein gesunder Lebensstil das Risiko an Demenz zu erkranken, reduziert.

Mehr Informationen, Tipps zum Krankheitsbild sowie Unterstützungsangebote:

www.demenzservicenoe.at
demenzservicenoe@noegus.at
| 0800 700 300

NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter (li.) und NÖGUS-Vorsitzender LR Martin Eichtinger begrüßen das Angebot des Demenz-Service NÖ.



WUNDLOS glücklich!

Leiden Sie schon seit längerer Zeit an einer chronischen oder schwer heilenden Wunde?

WUNDBEHANDLUNG und -PFLEGE auf höchstem Niveau



- kostenlose Erstberatung
- Beratung & Aufklärung
- Lasertherapie
- professionelle Wundbehandlung
- modernste Verbandstoffe



WUNDcare
Wundbehandlung

Bänk Vig

Professionelle Wundbehandlung und -pflege

3580 Horn Zwettler Straße 1a

Ordnung nach tel. Vereinbarung: 0676 / 430 83 83

www.wundcare.at



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@i.fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Abendkurs B:	ab 6.5.19, 18-21 Uhr
Kurz-Kurs B:	ab 11.6.19, 17-21 Uhr
BE/Code 96:	Fr. 28.06.19, 18-21 Uhr
Moped:	ab 1.7.19, 13-16 Uhr
Sommerkurs B:	ab 1.7.19, 8:00 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Tierarzt landw.
1. Mai	Aktuelle Wochen- end- dienste erfahren Sie unter Tel. 141.	Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
4./5. Mai		Dr. Elisabeth Brandstetter Ravelsbach 02958/833003	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
11./12. Mai		Dr. Ulrich Czink Hollabrunn 02952/2196	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
18./19. Mai		Dr. Martin Sturtzel Allentsteig 02824/27183	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
25./26. Mai		Dr. Marlis Bergmann Schrems 02853/76520	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
30. Mai		Dr. Maria Zehetbauer Weitersfeld 02948/8760	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
1./2. Juni		Dr. Reinhard Finger Eggenburg 02984/4410	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
8./9./10. Juni		Dr. Lothar Kern Zwettl 02822/51888	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
15./16. Juni		Dr. Oliver Steinwendtner Gföhl 02716/6380	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
20. Juni		Dr. Oliver Steinwendtner Gföhl 02716/6380	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
22./23. Juni		Stefan Gruberov Fels am Wagram 02738/2800	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
29./30. Juni		Dr. Bernhard Mann Langenlois 02734/2228	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487 oder Dipl. TA Robert Lachmayr 02982/2377

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Bio		Restmüll		Müllabfuhr Mai/Juni		Papier			
1 + 2	3 + 4	1 + 2	3 + 4	gelber Sack / Tonne		1	2	3	4
14.05.	13.05.	16.05.	15.05.	1+2	3+4	03.05.	02.05.	30.04.	29.04.
28.05.	27.05.	14.06.	13.06.	01.06.	31.05.	27.06.	26.06.	25.06.	24.06.
12.06.	11.06.								
25.06.	24.06.								

Die Tonnen oder Säcke bitte bis 6:00 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 4/2019

Die Ausgabe 4/2019 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 28. Juni 2019 und umfasst die Monate Juli und August 2019. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. Juni 2019. Übermittlung an Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at;
Inserate an Werbeagentur und Pressebüro Pfleger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 14. Mai ab 14.15 Uhr

Di, 11. Juni ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

7. Mai | 17-18 Uhr

Dr. Michael Frank • Kirchenplatz 2 • 02982/30663

4. Juni | 16-17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

18. Juni | 17-18 Uhr

Dr. Gerhard Krammer • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

PRESSEBÜRO PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Mai/Juni

Mi 1.5.2019, 10 Uhr, Pfarrkirche Horn

Festgottesdienst zum 1. Mai gestaltet von CAV und KAB

Anschließend Frühschoppen im Restaurant Ausklang

Mi 1.5.2019, 14 Uhr, Hauptplatz Horn

Maibaumaufstellen und -kraxeln

Das ÖVP-Stadtfest mit dem traditionellen Maibaumaufstellen und dem Maibaumkraxeln am Freitag, 1. Mai, ab 14 Uhr, ist speziell heuer Treffpunkt für alle Generationen. Bürgermeister Jürgen Maier, Organisator GR Paul Klinger und das gesamte Team bieten dazu ein umfassendes Programm für Jung und Alt. Vom Maibaumklettern mit tollen Preisen für Kinder und Erwachsene über die Hüpfburg bis zur musikalischen Umrahmung durch die Stadtmusikkapelle Horn reicht das bunte Rahmenprogramm. Kulinarisch verwöhnt das ÖVP-Team mit Feuerflecken und Hot Dog sowie mit Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen.



Fr 3.5. und Sa 4.5.2019, 15 Uhr, Festgelände Horn

Grill-Spirit-Festival

Sa 4.5.2019, 9-12 Uhr, Alte Molkerei Horn

Lions-Flohmarkt Sammeltermin

Sa 4.5.2019, 9-12 Uhr, Weltladen Horn

Faires Geburtstagsfrühstück

Wir feiern 15 Jahre Weltladen Horn mit einer großen Geburtstagsfeier und freuen uns auf viele Gäste!

Sa 4.5.2019, 13:15 Uhr, Museum Horn

Exkursion nach Grafenegg mit Heide Manoutschehri

Führung um 14.30 Uhr mit dem Waldpädagogin DI Helmut Österreicher durch den historischen Schlosspark von Grafenegg, Kosten € 6,-/Person, bei Schlechtwetter Schlossführung, abschließend Heurigenbesuch

Sa 4.5.2019, 15-18 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19

Begegnungs(galerie)café

Willkommen Mensch! in Horn

Sa 4.5. und So 5.5.2019, 10 Uhr, Sporthalle Horn

Sportakrobatik: NÖ Landesmeisterschaft und NÖ Cup

Sa 4.5. und So 5.5.2019, 14 Uhr, R.-Hamerling-Straße 11,
ehemaliges Ibesich Haus

Fotoausstellung: Tschernobyl

Von Johann Fenz, Fototour durch das Sperrgebiet - 32 Jahre
nach dem Supergau

Sa 4.5.2019, 15 Uhr, Kunsthaus Horn

Konzert: „Das Abenteuer der gestohlenen Geige“

Orchester der W.A.Mozart Musikschule Horn, Eintritt frei

So 5.5.2019, 18 Uhr, Altöttinger Kapelle

Maiandacht

Di 7.5.2019, 14 Uhr, Landesklinikum Horn

Parkinson Selbsthilfe Gesprächsrunde

Medikamente und ihre Wirkung

Di 7.5.2019, 18:30 Uhr, Sparkasse Horn

**Diskussion: „Welt ohne Geld. Wird das Bargeld abge-
schafft?“**

Waldviertel Akademie, Diskutieren werden Martin Summer
von der Österreichischen Nationalbank, Günter Grzega, ehe-
maliger Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München
sowie Helmut Scheidl, Vorstandsleiter der Sparkasse
Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG.

Mi 8.5.2019, 19 Uhr, Kapelle im Taffatal

Maiandacht

Do 9.5.2019, 15:30 Uhr bzw. 18:30 Uhr, Saal der Arbeiter-
kammer Horn

**NÖGKK-Workshop: „Balancieren und Jonglieren für Eltern
und Kinder“**

Für Kinder von 6-12 Jahren (pro Kind eine erwachsene Be-
gleitperson), bitte in Sportkleidung kommen; Eintritt frei, An-
meldung erforderlich unter 050 899-0854 oder unter horn@
noegkk.at

Do 9.5.2019, 19 Uhr, Landesklinikum Horn, Festsaal

Gruppentreffen SHG Wolkenlos Horn

Bei uns erfahren Sie wertschätzende Anteilnahme durch den
Austausch mit Menschen in ähnlichen Situationen. Sie erhal-
ten Informationen, praktische Tipps und Hinweise zur Ver-
besserung Ihrer Lebensqualität

Fr 10.5.2019, 19:10 Uhr, WV Volksbank Arena Horn

SV Horn gegen FC Blau Weiß Linz

Fußball 2. Liga

Fr 10.5.2019, 20 Uhr, Campus Horn „Weitblick“

JazzW4*: Hot Jazz Ambassadors




EINTRITT FREI!
www.aba-barbecue.at

3. + 4. Mai 2019
3580 Horn, Festwiese



Internationales Austrian **GRILL OPEN**
21. Österreichische Grillstaatsmeisterschaft
powered by 

Gratis Kostproben bei den Teams

Gratis Egger-Bier Verkostung

Holen Sie sich vor Ort
Tipps von den Grillmeistern!



GRILL-KULINARIK im
„So schmeckt NÖ“ Grilldorf
am Festgelände



FR 16.00 bis 22.00 Uhr
„Rippel-Friday“:
Schwerpunkt Rippel
vom Schwein und Rind

SA 11.00 bis 17.00 Uhr
Grill- und BBQ Speisen

17.00 bis 24.00 Uhr
Pulled Pork & Würs-
tel-Party im Festzelt

19.00 bis 21.00 Uhr
LIVE MUSIK mit Rocken-
schaub & Band

GRILL-SHOP Adi Matzek

Griller- und Zubehör-Verkauf

Beratung, Aktionen, Vorführungen



ADI MATZEK

Doppel-Grillweltmeister & Fleischermeister

www.grillschule.at

Fr 10.5.2019, 19 Uhr, Pfarrkirche Horn

Swing Vesper zugunsten der Renovierung der Kirchen-Orgel

Die BigBandFormationHorn und das Vocalensemble "DaChor" gestalten gemeinsam eine Swing Vesper zugunsten



der Renovierung der Kirchen-Orgel in der Pfarrkirche Horn.

Der gesamte Spendenertrag wird für die Orgelsanierung verwendet.

Sa 11.5.2019, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

Unter dem Motto "Fair? Zukunft für alle. Jetzt!" informiert der Weltladen am Weltladentag 2019 anhand eines konkreten Beispiels über nachhaltige Entwicklungsziele.

Produkte: Frische reinsortige Apfelsäfte aus Streuobstwiesen, Biologisches Hunde/Katzenfutter, Speisen aus frischen Zutaten des Marktes – auch zum Mitnehmen, Lammleberkäs-Semmel, Frühstück, Winterstand – Weine zum Verkosten und Kaufen, Privat-Trade Kaffee, geröstet im Waldviertel, Paradeiser Sugo, eingelegte Paprika, frische Milch, Joghurt, Topfen und Frischkäse – alles aus Rohmilch, Handgemachte Seifen und Schmuck aus Edelsteinen, Vielfältiges saisonales Gemüse, Salate, Erdäpfel, Pflücksalat, ..., Brot und Gebäck, Gugelhupf, Mohn- und Nußkipferl, Salzstangerl, ..., Honig, Kräutertee, Sirup, Walnüsse, Säfte, handgemachte Bienenwachskerzen, frische und geräucherte heimische Fische, Fischpasteten, Forellensalat, Brauschneider Bier, Eingelegtes, Chutneys, Biohendl'n, Hühnereier, Waldstauderkornreis, Nudeln, Mehlspeisen, Schaumrollen, Prügelkrapfen, Geselchtes, Schinken, Osso Collo, Schmalz, Lamm-Leberkäse, Lammwurst, ..., Schnitt- und Weichkäse, Frisches, sowie veredeltes Wildfleisch, Jeden 2. Samstag im Monat – Destillate und Säfte; der Großteil in biologischer und biodynamischer Qualität

Sa 11.5.2019, 18 Uhr, Sporthalle Horn

Handball: Union Sparkasse Horn gegen UHLZ Perchtoldsdorf

Meisterschaftsspiel der NÖ Landesliga Männer; Vorspiel/Jugend ab 16:15 Uhr

So 12.5.2019, 9-12 und 13-16 Uhr,

Festgelände Horn

E-Bike-Kurs

ÖAMTC und Stadtgemeinde Horn laden zum kostenlosen E-Bike-Kurs



So 12.5.2019, 10 Uhr, Pfarrkirche Horn

Muttertagsmesse

Musikalisch gestaltet durch den Chor des GMV Horn

So 12.5.2019, 19 Uhr, Mödring

Maiandacht

Mo 13.5.2019, 18 Uhr, Campus Horn

Kamingespräch-Spezial: „Gesundheit im Ländlichen Raum, ein brandaktuelles Thema mit vielen Facetten“

Volkskultur NÖ, Am Podium sitzen LH a.D. Dr. Erwin Pröll, Josef Wallenberger (Regionalberatung), Karin Weißenböck (Moorheilbad Harbach) und Dr. Monika Steinkellner (Allgemeinmedizinerin).

Di 14.5.2019, 18:30 Uhr, Saal der Arbeiterkammer Horn

NÖGKK-Vortrag: „Ein Kind kommt..“

Informationen für werdende Mütter und Väter, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 050 899-0854 oder unter horn@noegkk.at

Di 14.5.2019, 19 Uhr, Vereinshaus Horn

Buchpräsentation: Dr. Georg Fraberger „Erfolgreich lieben“

Bücherstube Horn Der bekannte Psychologe Dr. Georg Fraberger präsentiert sein neues Buch "Erfolgreich lieben". Ein kluges Plädoyer für die Liebe oder eine Anleitung wie man an Wunder glauben lernt. Gibt es Wege eine glückliche Liebesbeziehung zu führen? Wie liebt man erfolgreich? Wie geht man mit Konflikten um? Innerhalb einer Beziehung kann die Liebe aus dem Lot geraten. Doch es gibt Wege, um die Liebe als intensiven Austausch, ohne Anstrengung, ohne Zwang und ohne Muss zu erleben. Eintritt frei! Um Anmeldung wird gebeten!

Mi 15.5.2019, Rot-Kreuz Haus Horn

Betreutes Reisen: Adler Moden und Schifffahrt auf der Donau

Do 16.5.2019, 19 Uhr, Weltladen Horn, Wiener Straße 3

Begegnungen, die bewegen –

Gäste aus Burkina Faso erzählen von ihren Erfolgen im Kampf gegen den Klimawandel. Kooperation mit Welthaus St. Pölten.

Fr 17.5.2019, 13 Uhr, Museum Horn

Eröffnung der Sonderausstellung „30 Jahre Öffnung des Eisernen Vorhangs“

13 Uhr Symposium, Vorträge der Katalogautoren, Zeitzeugengespräche
17 Uhr Festakt mit Kuratorenführung durch die Ausstellung

Fr 17.5.2019, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Senioren Nachmittag

Fr 17.5.2019, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus Horn**Kabarett: Angelika Niedetzky**

Kultur im Tonkeller, VVK 19.- € / AK 22.- € Es scheint als würden wir uns zurückentwickeln. Zum Ursprung des Wortes Pathos. Leiden, ertragen hieß es da. Heute legt man es als leidenschaftlich, feierlich aus. Weicht das Pathos in uns allmählich dem salonfähig gewordenen Sudern und Raunzen? Wir werden zu Suchenden im Dschungel der Gefühlsverwirrungen und gehen ins Schweigekloster oder holen uns den Hundetrainer für den eigenen Partner, weil sonst nichts mehr hilft. Wir hetzen durch den Alltag und können die allabendliche Frage: „Schläfst Du schon?“ so oder so nie mit ja beantworten. Mit ihrem 4. Solo-programm beleuchtet Angelika Niedetzky altbekannte Fehler des Alltages mit enormem Schwung und viel Leichtigkeit.

**Sa 18.5. und So 19.5.2019, Museum Horn****Museumsfrühling Niederösterreich**

Regionsmotto „Josef Höbarth und die Eisenbahn“ mit Busshuttle

18.5. Enthüllung der neuen Höbarth-Gedenktafel am Geburtshaus in Reinprechtspölla

Museum Horn – Professor Josef Höbarth – Eröffnung Gedenkstätte und Halle

So 19.5.2019, 18 Uhr, Altöttinger Kapelle**Maiandacht****Di 21.5.2019, 19 Uhr, Landesklinikum Horn Aula****Stammtisch für pflegende Angehörige****Mi 22.5.2019, 14 Uhr, Rot Kreuz Haus Horn****Seniorentreff Horn**

Information vom Zivildienst: Stromausfall, Kaffee und Kuchen

Mi 22.5.2019, 18:30 Uhr, Schule für allg. Gesundheits- und Krankenpflege, Gymnasiumstraße 12**Gesprächsrunde**

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Mi 22.5.2019, 19 Uhr, Pfarrzentrum Horn**Maiandacht**

Motto: „Was er euch sagt, das tut“, mit anschließendem Bibelgespräch

Do 23.5.2019, 18:30 Uhr, Saal der Arbeiterkammer Horn**NÖGKK-Vortrag: „Essbare Blüten und ihre Verwendung“**

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter 050 899-0854 oder unter horn@noegkk.at

Fr 24.5.2019, 19:10 Uhr, WV Volksbank Arena Horn**SV Horn gegen SC Wr. Neustadt**

Fußball 2. Liga

Sa 25.5.2019, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn**Slowfood-Regionalmarkt**

Produkte siehe Termin 11.5.

So 26.5.2019, 18 Uhr, Altöttinger Kapelle**Maiandacht****So 26.5.2019, 19 Uhr, Mödring****Maiandacht****Mi 29.5. bis So 2.6.2019, Festgelände Horn****50. Horner Festtage**

Deteilprogramm siehe Seite 29

**Mi 29.5.2019, 19 Uhr, Materl in Mühlfeld****Maiandacht****Fr 31.5.2019, 12-17:30 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Horn****Blutspendetermin**

Juni

Sa 1.6.2019, 9-12 Uhr, Weltladen Horn, Wiener Straße 3**Faires Frühstück mit fruchtigen Kostproben rund um die Mango.****Sa 1.6.2019, 9-12 Uhr, alte Molkerei Horn****Lions-Flohmarkt Sammeltermin****Sa 1.6.2019, 17 Uhr, WV Volksbank Arena Horn****SV Horn gegen WSG Swarovski Wattens**

Fußball 2. Liga

Di 4.6.2019, 14 Uhr, Landesklinikum Horn**Parkinson Selbsthilfe Ausflug**

Mit Vortrag: Allentsteig

Sa 8.6.2019, 15-18 Uhr, Pfarrsaal, Thurnhofgasse 19**Begegnungs(galerie)café**

Willkommen Mensch! in Horn

Sa 8.6.2019, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn**Slowfood-Regionalmarkt**

Produkte siehe Termin 11.5.

So 9.6.2019, 10 Uhr, Pfarrkirche Horn

Pfingsthochamt

Musikalisch gestaltet vom St. Georgs-Chor Horn

Mi 12.6.2019, 9 Uhr, Pfarrsaal Horn

MUKI Treff

Was ist Cranio Sacrale Therapie

Do 13.6.2019, 19:30 Uhr, Stadtkino Horn

Vortrag: Zukunft und Mobilität im Waldviertel

Mit DI Harald Frey (TU Wien), Diskussion im Anschluss

Do 13.6.2019, 19:30 Uhr, Stadtpark Horn

Eröffnung einer Fotoausstellung mit großformatigen Aluminiumbildern

Veranstaltung zum Jubiläumsjahr „60 Jahre Fotoklub der VHS Horn“

Fr 14.6.2019, 14:30 Uhr, Pfarrsaal Horn

Seniorenachmittag der Pfarre Horn

Fr 14.6.2019, 20 Uhr, Bundesgymnasium Horn

„Sternenfest – Bis zum Mond und wieder zurück“

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der ersten Mondlandung veranstaltet das BG Horn ein nächtliches Sternenfest mit astronomischen Beobachtungen an Teleskopen, Mitmach-Experimenten und Live-Musik. Bei Schlechtwetter wird verschoben (Info: www.bghorn.ac.at/sternenfest).



Fr 14.6.2019, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus Horn

Konzert: Heinz Gamerith&Friends

Jazzstandards und populäre Blues und Popsongs aus den letzten Jahrzehnten in einer eigenwilligen Interpretation prägt den Sound von Heinz Gamerith. Der Horner ist einerseits als Solist aber auch für das Konzert im Tonkeller mit vier Musikern aus der Region um Horn im Einsatz.

Sa 15.6.2019, 10 Uhr, Museum Horn

Stammtisch des Museumsvereins im Besprechungsraum Bibliothek

Sa 15.6.2019, 14 Uhr, Museum Horn

Stadtrundgang „Ein KURZer Rundgang durch Horn.“

Zum 360. Todesjahr von Ferdinand Graf Kurz von Senftenau“ mit Mag. Agnes Wagner, Treffpunkt Museum Horn

Sa 15.6.2019, 18:30 Uhr, Pfarrzentrum Horn Garten

CAV/KAB-Vereinsabend zum Abschluss des Arbeitsjahres

Di 18.6.2019, 19 Uhr, Landesklinikum Horn Aula

Stammtisch für pflegende Angehörige

Mi 19.6.2019, 17 Uhr, Museum Horn

„Die Horner Tuchmachersiedlung und bauhistorische Untersuchungen in Horn“

17 Uhr Begehung, Treffpunkt Altöttingerkapelle
18:30 Uhr Museum Horn, Vortrag Oliver Fries, MSc

Do 20.6.2019, 8:30 Uhr, Schlosspark Horn

Fronleichnamsgottesdienst und Prozession

Fr 21.6.2019, 19 Uhr, Stadtpark Horn

(Schlechtwetter: Arena Horn)

Sommernachtskonzert der Stadtmusikkapelle Horn

Sa 22.6.2019, 9-13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood-Regionalmarkt

Produkte siehe Termin 11.5.

So 23.6.2019, 17 Uhr, Kunsthaus Horn

Chorkonzert des Gesang- und Musikvereins Horn

Eintritt: 10 Euro

So 23.6.2019, Erlebniswelt Gallien

Traktortreffen

Di 25.6.2019, Parkplatz neben Lidl

Jahrmarkt

Mi 26.6.2019, 18:30 Uhr, Landgasthof zum Knell, Mold

Gesprächsrunde (letztes Treffen vor der Sommerpause)

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Sa 29.6.2019, 14 Uhr, Museum Horn

Exkursion nach Schaffa (Šafov) mit Pfarrer Andreas Brandtner

„Der Markt Schaffa und sein jüdischer Friedhof“
Treffpunkt 15 Uhr vor dem Pfarrhof Langau, anschließend Präsentation im Pfarrhof

PROGRAMM 50. HORNER JUBILÄUMS-FESTTAGE



AN ALLEN TAGEN FREIER EINTRITT!

Mi. 29. Mai



14:00 Vergnügungspark - **15:00** Winzerhaus
14:00 - 17:00 Radio 4/4 - Jazz Gitti, Sigrid & Marina, Gilbert und Lady Sunshine & Mr Moon
16:00 - 17:00 **Gratisfahrten** im Vergnügungspark (eine Aktion der Vergnügungsbetriebe)
18:00 Modeschau Raiffeisen Lagerhaus Horn / Boutique Antoinette / Optik Friedl
20:30 „Die Donauprinzen“
21:00 Betrieb im **Discozelt DJ RIDEX presents SUMMER SPLASH DJ`s**
22:00 großes Jubiläums Feuerwerk (Sponsor Alfred Winkler)

Los geht's

Do. 30. Mai



10:00 Betrieb im Festzelt, Winzerhaus & Vergnügungspark
10:30 Radio NÖ Frühschoppen
mit der „Stadtmusikkapelle Horn“
und Waldviertel Sechserpartie **ORF**
13:00 Stadtmusikkapelle Horn **NÖ RADIO NIEDER-ÖSTERREICH**

Feiertags-Gaudi



Fr. 31. Mai



14:00 Betrieb im Winzerhaus & Vergnügungspark
17:00 Betrieb im Festzelt
19:30 Stimmungsmusik „Die Niederalmer“
20:00 Bieranstich durch
WK-NÖ Präsidentin, BR KommR Sonja Zwagl & LAbg. Bgm. Jürgen Maier
21:00 Betrieb im Discozelt: **RESIDENT NIGHT** Chris da Noir & Friends

Tag der Betriebe



Sa. 01. Juni



13:00 Betrieb im Winzerhaus
17:00 Betrieb Festzelt
14:00 - 18:00 **Verbilligte Preise im Vergnügungspark & Kindernachmittag**
17:00 JVP - Bezirkstreffen mit LR DI Ludwig Schleritzko
20:15 Mit den **Highlights Party Band** aus Österreich
21:00 Betrieb im Discozelt mit **DJ RIDEX & Friends**

Kinder & Jugend

So. 02. Juni



10:00 Betrieb im Winzerhaus & Vergnügungspark
10:00 **Traktortreffen**
10:30 Betrieb im Festzelt
11:00 **Waldviertelfinale „NÖN sucht das größte Talent“**



Familientag



Stand: 04/2019: Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Fotorechte: Peter Märkl

Veranstalter: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn, Obmann: RegR Martin Seidl, office@fvv-horn.at, ZVR: 329030808



Projektbetreuer Mag. Johann Fenz, HLW-Lehrerin Mag. Elisabeth Riederer, Direktor Mag. Peter Hofbauer sowie die beiden Stadträte Josef Rieffer und Dr. Heinrich Nagl bei der Projekt- und Buchpräsentation der beiden Mödringer HLW-Schüler Matthias Lochner und Alexander Waschl.

Matura: Buchprojekt über Mödring

Damit man zur Reife- und Diplomprüfung an der HLW antreten darf, muss jeder Maturant eine Diplomarbeit bzw. eine Vorwissenschaftliche Arbeit auch VWA genannt, verfassen.

Matthias Lochner und Alexander Waschl verfassten ihre Diplomarbeit im Ausbildungsschwerpunkt Medieninformatik begleitet von Mag. Johann Fenz. In 160 Arbeitsstunden erarbeiteten die beiden Mödringer ein Buch über Mödring mit

dem Titel „Das Leben im Dorf Mödring“. Das Buch hat 136 Seiten und beinhaltet viele Bilder aus der Geschichte bis heute. Im Anschluss an die Präsentation, die im DGH Mödring stattfand, konnten die vielen Besucher eine Ausgabe um 15 Euro erwerben.

Ausstellung der NÖ Malakademie und Kinder:Malschule Horn.

Im Rahmen der Ausstellung am 8. Juni in der Galerie Thurnhofgasse 22 zeigen die Kinder und Jugendlichen ihre während des vergangenen Schuljahres entstandenen Werke. Während die Kids in der Malschule ohne Themenvorgabe nach Herzenslust auf Großformaten mit Acrylfarben malen durften, lag in der Malakademie der Fokus auf Zeichenübungen. Von einfachen Strichzeichnungen über Perspektive bis hin zum Porträt wurde versucht, den Jugendlichen die Welt des Zeichnens näher zu bringen. Letztendlich durfte dann auch zu Pinsel und Farbe gegriffen werden und es entstanden einige tolle Bilder mit Lasurfarben. In angenehmer, wertschätzender Atelierumgebung finden die Kinder/Jugendlichen Zeit und Raum ihre kreativen Fähigkeit weiter auszubauen.



Bewegungs-Champion Horn

Die Volksschule Horn und die Volksschule Eggenburg haben am elften Bewegungs-Champion Event in Horn teilgenommen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Direktorin der Volksschule Horn Dr. Herta Ucsnik sowie an VOL Isolde Hainböck. Die Projektleiterinnen Mag. Barbara Oesen-Blaim und Mag. Kathrin Steiner bedanken sich bei Herbert Jordan, MSc (NÖGKK) sowie bei der Stadtgemeinde Horn für die Benützung der Sporthalle Horn. Auch GR Eleonora Hentschke ist von dem Projekt überzeugt und war bei diesem Event zu Besuch. Stellvertretend für die über 360 Schülerinnen und Schüler genossen die Kinder der VS Horn 1a (am Foto) einen sportlichen Bewegung-Champion Tag.

lernquadrat

Schnelle Hilfe vor dem Notenschluss!

Laufende Gruppenkurse und Intensivkurse zu Chr. Himmelfahrt: 30.05.-02.06.19



LernQuadrat Horn
Kirchenplatz 5
Tel: 02982 - 30 755
horn@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at

ÖJS Möbelhandel GmbH



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Katharina Pilz
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

Pfeif auf %!

~~50%~~ ~~16,67%~~ ~~30%~~
~~25%~~ ~~70%~~
~~-55%~~

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn
Parkdeck Öhlknechtshof
gegenüber Lidl

office@kuechen-horn.at



AEG BSE896220B



Jacqueline Lehr
Administration
Werbung und Social Media

!!!!!!!!!!!! KÜCHEN IMMER BILLIG !!!!!!!!!!!!!



Florian Eder, Geschäftsstellenleiter-Stellvertreter

MIT UNSERER FINANZIERUNG LÄSST SICH'S GUT WOHNEN! ICH BIN FÜR SIE DA.

Repräsentatives Beispiel für einen HYPO NOE Wohnkredit mit 5-jähriger Fixzinsphase und grundbücherlicher Vollbesicherung (konkret wird bei diesem Beispiel ein Verkehrswert der Liegenschaft von zumindest EUR 125.000,- vorausgesetzt)

Kreditwunsch	EUR 100.000,-
Laufzeit	25 Jahre
Monatliche Rate für 300 Monate	EUR 382,47
Sollzinssatz	0,95% p. a. FIX auf 5 Jahre
	danach 1,00% p. a. variabel auf 20 Jahre (3M-Euribor + 1,25% p. a. Aufschlag)
Bearbeitungsgebühr	2% (EUR 2.000,-) einmalig
Kreditaufnahme	14.01.19
Ratenbeginn	01.02.19
Besicherungspauschale	EUR 700,00 einmalig
Eintragungsgebühr	EUR 1.320,00 (Höchstbetragshypothek über EUR 110.000,- hiervon 1,2%)
Kontoführungsgebühr	EUR 72,00 p. a.
Effektiver Jahreszinssatz	1,186% p. a.
Ausbezahlter Kreditbetrag	EUR 95.980,00
Gesamtkosten (gemäß § 2 Abs 9 HIRG)	EUR 18.798,76
Gesamtbetrag (gemäß § 2 Abs 10 HIRG)	EUR 114.778,76



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

florian.eder@hyponoe.at
www.hyponoe.at

Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsversprechen dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketinginformation wurde von der HYPO NOE Landesbank für Kärnten, Steiermark und Wien AG, Hypothekens 1, 3100 St. Pölten erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig, Irrtum und Druckfehler vorbehalten. AEGon gültig bis 30.06.2019. Bis auf Widerruf. Stand 04/2019 Werbung.

Erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim SV Horn

Natürlich steht beim SV Horn die Kampfmannschaft der Männer und deren Erfolg immer besonders im Mittelpunkt, spielt ja das Zugpferd und Aushängeschild des Vereins nunmehr in der zweithöchsten Liga Österreichs.

Auch die Frauenmannschaft feiert große Erfolge, wie den Herbstmeistertitel 2018 in der 2. Liga Ost/Süd.

Der SV Horn ist aber viel mehr! Der SV Horn ist ein Verein für die Kleinsten bis hin zu den Großen, für Mädels und Burschen, Männer und Frauen! Inzwischen spielen mehr als 285 aktive Fußballerinnen und Fußballer beim Verein, man nimmt an 16 Meisterschaften des Fußballverbandes teil sowie bei zahlreichen Turnieren und Cup-Bewerben.

Einer der größten Ausbildungsvereine in Niederösterreich

Seit vielen Jahrzehnten ist der SV Horn einer der größten Ausbildungsvereine im Fußball von Niederösterreich, ein Vorzeigeverein bei der Nachwuchsarbeit, mit hochqualifizierten, lizenzierten Trainerinnen und Trainern und einer TOP-Infrastruktur und somit ein mögliches Sprungbrett für eine Karriere im Fußball.

So werden die Kleinsten bereits ab 4 Jahren spielerisch an den Fußball herangeführt,



Früh übt sich, wer ein Spitzenfußballer werden möchte: um die vierjährigen Sportler kümmern sich Trainerin Evelyn Schmidt und Co-Trainer Sebastian Schmidt.

die Freude an der Bewegung und am Spiel steht hier natürlich im Mittelpunkt.

2-3 Trainingseinheiten

Von der U7 bis zur U14 trainieren derzeit rund 110 Mädchen und Burschen 2-3 mal pro Woche in Horn nach einem einheitlichen Ausbildungskonzept. Es stehen 7 Rasenplätze zur Verfügung, im Winter erfolgt das Training in der Halle.

Danach gibt es für Burschen ab der U15 die Möglichkeit zur weiteren fußballerischen Ausbildung im Vereins-eigenen Nachwuchsleistungszentrum in Hollabrunn – und NEU – für Mädchen im Mädchenleistungszentrum in Horn - dies immer auch im Zusammenwirken mit den Partnerschulen und Internaten vor Ort für die notwendigen schulischen Erfolge.

Erfolge geben recht

Der Erfolg der Horner Nachwuchsmannschaften gibt diesem Konzept recht:

- Der SV Horn ist der erfolgreichste Verein Niederösterreichs im Nachwuchs in den Saisons 2016/ 2017 und 2017/ 2018.
- Die U11 hat ohne Punkteverlust mit dem Herbstmeistertitel den Einzug ins obere Play-off geschafft.
- Die U14 hat ungeschlagen den Herbstmeistertitel in ihren Klassen errungen.
- Die U15 holte sich den Niederösterreichischen Landesmeistertitel in der Saison 2017/ 2018

Eine professionelle Nachwuchsarbeit liegt dem SV Horn einfach am Herzen und ist eine hervorragende Basis für den weiteren Lebensweg der Kinder und Jugendlichen - bis hin zu einer möglichen Fußballer-Karriere!

Schnuppertrainings jederzeit möglich

Schnuppertrainings sind jederzeit möglich - Anmeldung beim Nachwuchsleiter, Markus Reiss: 0664/ 22 47 257.



Die Siegermannschaft der U14, die den SKN St. Pölten mit 5:0 bezwingen konnte.

320 Laufbegeisterte beim Horner Stadtlauf

Die 39. Ausgabe des Horner Stadtlaufs ließen sich über 320 Sportlerinnen und Sportler nicht entgehen. Trotz frischem Wind und knapp 10 Grad zeigten alle Teilnehmenden Durchhaltevermögen und Sportgeist.

34 Minuten und 48 Sekunden brauchte der schnellste Läufer für 10.000 Meter. Mit dieser Zeit holte sich Simon Kugler (Jahrgang 1994) den Tagessieg im Elitelauflauf des Horner Stadtlaufs. Die Strecke ging aus vom Stadtpark, vorbei an den Tennisplätzen in Richtung Brunnen-schutzgebiet „Taffawiese“ und wieder zurück über den asphaltierten Weg entlang der Taffa. Die Hobbyläufer mussten die Strecke nur eine Runde durchhalten - Patrick Martinetz schaffte diese 3,4 km in nur 12:28. Im Elitelauflauf galt es die Strecke dreimal zu bezwingen. Bei den Damen holte sich Sabine Hebenstreit (Jahrgang 1978) den Sieg mit einer Zeit von 45:04. Die Stadträte Dr. Heinrich Nagl und Maria van Dyck gratulierten allen Sportlerinnen

und Sportlern für ihr Durchhaltevermögen und bedankten sich bei den Veranstalter: „Der ULC Horn, allen voran Christian Kraus, hat rund um den Stadtpark wieder eine tolle Laufstrecke für Groß und Klein eingerichtet.“ Rund 320 Sportler bestritten die 2km, 3,4km bzw. 10km Distanz. Die meisten laufend, etliche auch mittels Nordic Walking. Moderator Dominik Wagerer führte gekonnt durch den Tag, Verpflegung kam vom ULC selbst und von Jimmy's Kuchl-Foodtruck. Für die Läufer dürften die 10 Grad wohl angenehme Abkühlung geliefert haben, für die Zuschauer waren sie doch etwas frisch. Freunde und Familienmitglieder feuerten die fleißigen Sportler aber trotzdem brav an und brachten ihnen volle Unterstützung entgegen.



Auch bei den Kids ging es um Bestzeiten! In verschiedenen Altersklassen traten die jungen Sportlerinnen und Sportler in den Distanzen 160 bis 2000 Meter an.



Motiviert, konzentriert und voller Elan starteten die 99 Läuferinnen und Läufer beim „Architekt-Litschauer-Elitelauflauf“.



Freibad Horn ab 18. Mai offen

8.500 m² Badeteich, schwimmende Inseln, Riesenrutsche, StandUpPaddling, Wasserspielgeräte, Sprungturm, Kinderbecken solarbeheizt, Spiel- und Liegewiesen, Tischtennis, W-LAN, Buffet, Bootsverleih, Beachvolleyball, Gartenschach

Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen

Großer Parkplatz direkt beim Bad

Das Freibad Horn ist von 18. Mai bis 15. September täglich, außer bei Schlechtwetter, von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Sollten Sie einmal nicht sicher sein, rufen Sie einfach im Freibad an (02982/2106). Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Die schnellsten Damen der Jahrgänge 1975 bis 1979 im 10-Kilometer-Lauf waren Sabine Hebenstreit (Gesamtsiegerin, mitte), Barbara Nöbauer (links) und Patricia Sykora (rechts). Es gratulierten die Stadträte Maria van Dyck und Dr. Heinrich Nagl sowie GR DI Reinhard Litschauer, der als Hauptsponsor für den Elitelauflauf fungierte.

Erwachsenenschutzgesetz

Das Haus der Barmherzigkeit – Stephansheim Horn organisierte in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Horn am 8. März einen Vortrag über das neue „Erwachsenenschutzgesetz“. Heimleiterin Barbara Gerhart MSC begrüßte



gemeinsam mit der Horner Vizebürgermeisterin Gerda Erdner die Vortragende Mag. Elisabeth Koller vom Verein für Erwachsenenenschutz und Bewohnervertretung Zwettl, die über die 4 Säulen des Erwachsenenenschutzgesetzes referierte: Die Vorsorgevollmacht sowie die gewählte, gesetz-

liche und gerichtliche Erwachsenenvertretung. Anschließend stand die Vortragende geduldig für die vielen Fragen der interessierten Besucherinnen und Besucher zur Verfügung.



Die Gruppe wird von Martina Weber und Barbara Brunner – beide ausgebildete Kinder- und Jugendtrauerbegleiterinnen gestaltet.

Trauertreff für Kinder

Das Mobile Hospiz Bezirk Horn bietet seit April 2019 ein neues Angebot für trauernde Kinder und Jugendliche.

Unter den Namen „Trauertreff für Kinder & Jugendliche - Gemeinsam TRAUERN und ERINNERN“ werden Kindern und Jugendlichen, die eine geliebte Person verloren haben, ein geschützter Rahmen und eine wertvolle Chance geboten, sich mit anderen betroffenen Kindern und Jugendlichen auszutauschen und die eigenen Ressourcen zu stärken.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, da die einzelnen Treffen thematisch nicht aufeinander aufgebaut sind. In der Gruppe wird den trauernden Kindern und Jugendlichen geholfen, in einer geschützten und vertrauten Atmosphäre selbst Strategien in Umgang mit der eigenen Trauer zu entwickeln. Dies erreicht man durch Gespräche, im gemeinsamen Entwickeln von Erinnerungsritualen, im kreativen Arbeiten und mit entspannten Spielen.

Die Treffen finden ab April jeden letzten Freitag des Monats um 16 Uhr statt (fällt dieser Freitag auf einen Feiertag oder Fenstertag, dann ist das Treffen am darauffolgenden Freitag).

Eine Anmeldung und ein Erstkontakt vor dem ersten Treffen ist von Wichtigkeit.

Kontakt:

Mobiles Hospiz Bezirk Horn, Thurnhofgasse 19, 3580 Horn

Mobil: +43(0) 664/8368697

e-mail: mhospizhorn@aon.at

www.mhospizhorn.at

RELAX 2000
Mit dreidimensional beweglichen Spezialfederkörpern

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

IGR

Schlecht geschlafen?
Rückenschmerzen?
Tagesmüdigkeit?
Verspannungen?

10 Tipps, wie Sie wieder gesund schlafen!
Fordern Sie gleich den Schlaf-Ratgeber an, damit Sie fit und vital in den Tag starten!

Wohlfühl-Tischlerei ZELLHOFER
Naturholzmöbel • Innenausbau

3712 Maissau, Kirchenplatz 2, 02958 / 82 283
www.wohlfuehl-tischlerei.at office@wohlfuehl-tischlerei.at

Geburtstagsfest brachte saftige Spende für den guten Zweck

Landesrat DI Ludwig Schleritzko rief zum Spenden für den Verein „Ich bin Ich“ in Horn auf und konnte nun 15.225 Euro an die Verantwortlichen übergeben.

Der Verein „Ich bin Ich“ hat sich die Wahrung der Interessen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen im Bezirk Horn und seiner Umgebung auf die Fahnen geschrieben.

Anlässlich der Feier zu seinem 40. Geburtstag hat Landesrat Ludwig Schleritzko dazu aufgerufen, auf Geschenke zu verzichten und für eben jenen Verein in die Tasche zu greifen. Diesem Wunsch sind auch zahlreiche Gratulanten nachgekommen.

15.225 Euro für „Ich bin Ich“
„Ich bin unglaublich stolz darauf, dem Verein eine Spende in Höhe von 15.225 Euro überreichen zu können. Obfrau Christa Daniel und ihr Team leisten großartige Arbeit. Mit diesem Betrag soll diese auch in Zukunft ermöglicht werden“, so Ludwig Schleritzko.

Nächstes Ziel:

Behinderten-Wohnhaus

Das Team von „Ich bin Ich“ unterstützt Gruppen und Institutionen, die mit Menschen



Maria Nagl, Christa Daniel und Gerhard Hauer freuen sich über die großzügige Spende von Landesrat DI Ludwig Schleritzko.

mit Behinderung arbeiten. Als nächstes Ziel auf dem „Wunschzettel“ des Vereins

steht die Errichtung eines Behinderten-Wohnhauses für schwerbehinderte Menschen.

DAS MEISTVERKAUFTE ELEKTROFAHRZEUG IN EUROPA 2018*

DER NEUE NISSAN LEAF e+ 3.ZERO SIMPLY AMAZING

LIMITED EDITION¹
EINFACH WEITERKOMMEN

BIS ZU € 3.300,- BONUS
JETZT BEI UNS BESTELLEN**

Zero Emission

Stromverbrauch (kWh/100 km): gesamt von 20,6 bis 18,0; CO₂-Emissionen: gesamt 0 g/km.

¹Europaweit begrenzt auf 5.000 Einheiten. ²Quelle: AAA, Gesamtzahl aller NISSAN LEAF Zulassungen im Jahr 2018 in der EU, in Norwegen, der Schweiz und in Island. ³€ 1.800,- E-Mobilitätsbonus von NISSAN und bis zu € 1.500,- staatliche Prämie (bis zur Erreichung des max. staatlichen Fördervolumens). Einreichung ab 01.03.2019 möglich. Mehr Informationen auf www.umweltfoerderung.at. Nur für Konsumenten.

Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen
Pragerstraße 50
3580 Horn
Tel.: 02982 3414-47



eternit **VOLKSBANK**

MACH'S DACH DICHT

Komplette Altdach-Entsorgung **GRATIS**

HAUSBANK

Jetzt mit Volksbank und Eternit einfach und günstig zum neuen Dach. Machen Sie Ihr Haus zukunftsfit und sparen Sie Energiekosten.

www.volksbank.at/dach **VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**

Wolfgang M. Weidinger, MFP, Leiter Regionaldirektion Waldviertel in der Volksbank Wien AG im Gespräch mit Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier.



Volksbank: Neuer Regionaldirektor

Personelle Veränderung an der Spitze der Regionaldirektion Waldviertel in der Volksbank Wien: Wolfgang M. Weidinger, MFP übernahm mit Jahresbeginn die Führung als neuer Regionaldirektor der Volksbank in Horn. In seiner neuen Position verantwortet er sieben Geschäftsstellen und eine Selbstbedienungsfiliale.

Der an der Donau-Universität Krems ausgebildete Banker verfügt trotz seiner erst 36 Lebensjahre bereits über 18 Jahre Berufserfahrung und weist damit einschlägige Kenntnisse im Finanzbereich vor. Weidinger ist stolz auf seine Wurzeln in der Region: „Vertrauen kann man nicht digitalisieren, wir leben Kundenpartnerschaft. Ich bin überzeugt, dass das persönliche Engagement meines Teams und dessen fachliche Kompetenz auch in Zukunft Garant dafür sein werden, dass die Volksbank DIE Hausbank im Waldviertel ist.“ Generaldirektor Fleischmann freut sich über die Bestellung von Dir. Weidinger: „Mit der Wahl eines ausgewiesenen Experten aus der Region zeigen wir ganz deutlich, wie ernst uns die Werte Vertrauen, Regionalität und Kundenfokus sind.“ Dir. Walter Pannagl und Dir. Reinhard Keusch stehen dem

Volksbank-Team zukünftig als Konsulenten zur Seite. Die Regionaldirektion Waldviertel ist mit rund 35 Mitarbeitern die Hausbank der Kunden aus der Region. Für über 20.000 Kunden liegt der Fokus auf einer nachhaltigen Kundenpartnerschaft, besonders bei Finanzierungen und als kompetenter Ansprechpartner im Verantwortungsbereich. Mit der Neugestaltung und Modernisierung der Filiale in Horn bietet die Volksbank darüber hinaus ein zeitgemäßes und freundliches Umfeld für persönliche Beratungsgespräche. Im Rahmen der Umbauarbeiten verstärkte die Volksbank ihre regionale Verwurzelung und bezog ausschließlich Unternehmen aus der Region mit ein. Als regional verankerter Finanzpartner und Sponsor unterstützt die Volksbank zudem seit vielen Jahren Kultur-, Schul- und Sportveranstaltungen.



LEYRER + GRAF

GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

GRAF HOLZTECHNIK

GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at

Neues Grünraum-Konzept lässt Horn erblühen

Die Stadtgemeinde Horn setzt auf pflegeleichte Bepflanzung der Grünflächen und erschafft dadurch ein grüneres, blühenderes Stadtbild.

„Die Grünanlagen in der Stadt waren nicht mehr besonders attraktiv“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier „deshalb haben wir uns für ein professionell erarbeitetes Grünraumkonzept entschieden.“ Für die Erarbeitung des Konzeptes wurde Landschaftsarchitektin DI Andrea Schubert bestellt, die im vergangenen Jahr den Ist-Zustand aufgenommen hat, um damit Optimierungsvorschläge zu erstellen. „Eine durchgehende Linie war mir besonders wichtig“, so der Bürgermeister, denn damit kann nicht nur ein schöneres, einheitlicheres Stadtbild gewonnen werden, sondern auch ein grundlegendes Pflegekonzept erarbeitet werden.

Im neuen, frischen Grün erblühen

„Horn soll im neuen, frischen Grün erblühen“, freut sich auch Umweltgemeinderat



Umweltgemeinderat Wolfgang Welser, GR Ludwig Band, Landschaftsarchitektin DI Claudia Schubert, Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier und Verwaltungsbediensteter Johannes Strommer sind für das neue Grünraumkonzept der Stadtgemeinde Horn verantwortlich.

Wolfgang Welser über das Gesamtkonzept, das er federführend mit der Landschaftsarchitektin erstellt hat. Neben dem Ziel der Zeit- und Kostenersparnis durch die wegfallende Pflegearbeit, soll vor allem auch die Attraktivität erhöht werden. „Der derzeitige Fleckerlteppich, wo jede Grünfläche anders bepflanzt ist, soll durch eine einheitliche Gestaltung ersetzt werden, die sich durch das gesamte Stadtgebiet zieht“, gibt Maier vor. In Straßenzügen, wo

durch Kraftfahrzeugabgase, Streusalz oder witterungsbedingt Pflanzen nicht wachsen können, hat man sich für die Auslegung von Kies entschieden. „Kies dient ebenfalls als Sickerfläche und ist gerade bei kleineren Rabatten, von denen wir viele in Horn haben, die beste Lösung“, erklärt der Umweltgemeinderat. Schon vor etwa zehn Jahren wurden im Zuge der Landesausstellung in Horn einige Flächen mit Kies ausgelegt.

Da die Steine aufgrund von witterungs- und umweltbedingten Einflüssen nun starke Verschmutzungen aufweisen und auch Gräser und Humus an manchen Stellen zum Vorschein kommen, wird dort ebenfalls der Kies erneuert. „Die Stadt blüht auf, wird grüner und durch die neue Bepflanzung ist auch eine kostengünstige Pflege möglich. Wir gehen somit mit dem Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler vernünftiger um!“



WALDSCHÜTZ BUXBAUM

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at



Begegnungszone

Der Kirchenplatz, ein Abschnitt der Wiener Straße, sowie die Pfarrgasse sind eine sogenannte „Begegnungszone“. Im Zuge einer Novelle der österreichischen Straßenverkehrsordnung im Jahr 2013 wurde die Begegnungszone als neue Form der Verkehrsorganisation eingeführt. In Begegnungszonen können Fußgänger die gesamte Fahrbahn benützen. Die Fahrzeuglenker sind bei der Benützung einer Begegnungszone zu besonderer Rücksichtnahme aufgefordert: Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden, jedoch dürfen auch Fußgänger den Fahrzeugverkehr nicht mutwillig behindern. Bei einem Lokalaugenschein machen sich die Mitglieder des Verkehrsausschusses StR Ronald Zöchmeister, GR Paul Klinger, GR DI Reinhard Litschauer, GR Manfred Colleselli und Mario Don ein Bild von der Situation.



Hier soll der neue Urnenfriedhof entstehen. StR Josef Rieffer, GR Thomas Rochla und Bestatter Rainer Kalab bei der Planung.

Urnengräber am Friedhof Horn

Im kommenden Frühjahr werden am Horner Friedhof die Umbauarbeiten für die Errichtung von Urnengräbern begonnen. Der Stadtrat hat für die Planung und die Gestaltung von 105 Urnengräbern die Gärtnerei Band beauftragt. Als eigener Urnenfriedhof werden die Grabstätten im neuen Teil des Friedhofes errichtet. „Wir haben festgestellt, dass in den letzten Jahren immer öfter Feuerbestattungen als Alternative zur herkömmlichen Erdbestattung stattfanden“, erklärt GR Thomas Rochla, der in der Stadtgemeinde Horn den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen leitet und somit auch für den Friedhof zuständig ist. Die Kosten von ca. 50.500 Euro (inkl. MwSt.) sind somit berechtigt. „Damit geben wir den Hinterbliebenen auch bei dieser Bestattungsart die Möglichkeit eines würdigen Ortes der Erinnerung und des Andenkens an Angehörige, Freunde und Bekannte.“

Goldener Igel für die Stadtgemeinde

Wie im Vorjahr wurde auch heuer die Stadtgemeinde Horn im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ mit dem „Goldenen Igel 2018“ ausgezeichnet.

Mit dieser Prämierung werden jährlich jene Gemeinden bedacht, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 19 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in NÖ ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.



Dafür zeichnen in Horn Bgm. LAbg. Jürgen Maier, GR Ludwig Band, Umweltgemeinderat Wolfgang Welser und Verwaltungsbediensteter Johannes Strommer (am Foto von links) verantwortlich. Die Goldene-Igel-Plakette wird im Stadtpark Horn angebracht.



Bürgermeister LABg. Jürgen Maier und StR Josef Rieffer, Vorsitzender des Ausschusses für Landwirtschaft, beim Lokalaugenschein am Weg des Mödringbaches.

Mödringbach: 40 neue Bäume gepflanzt

Zug um Zug wurden entlang des Mödringbaches alte, marode Bäume gefällt und sogleich haben die Mitarbeiter des Horner Wirtschaftshofes junge Bäume an diese Stellen gesetzt.

„Ein Großteil der gefälltten Bäume war nicht nur sehr alt, sondern auch gefährlich“, erklärt Bürgermeister LABg. Jürgen Maier: „Es herrschte teilweise schon Gefahr in Verzug, denn nicht nur aufgrund des Alters, auch durch Krankheitsbefall war die Standsicherheit nicht mehr gegeben.“

Von der Robert-Hamerling-Straße entlang des Mödringbaches über das Karl-Illner-Denkmal bis hin zur Doberndorfer Straße mussten insgesamt 30 Bäume gefällt werden, ehe sie zur Gefahr von parkenden Fahrzeugen oder von Personen wurden – viele Horner nutzen den Weg entlang des Baches gerne für Spaziergänge.

Die Arbeiten des ersten Teils bis zum Illner Denkmal konnten bereits im Dezember des Vorjahres begonnen und da es die Witterung zuließ, auch sehr schnell erledigt werden. Den zweiten Teil der Arbeit übernahm die Firma Schneikart aus Mödring, die die Fällungen ebenfalls rasch vornehmen konnte.

Mehr Bäumen gesetzt als entfernt

„Im Sinne der Nachhaltigkeit und des Umweltbewusstseins der Stadt wurden mehr Bäume gesetzt als entfernt“, so der Bürgermeister, denn anstatt der 30 gefälltten Bäume wurden 40 junge Bäume der Sorten Eiche, Schwarzerle, Linde und Ahorn gepflanzt.

Müll-Mythos: „Mülltrennen bringt überhaupt nichts!“

Wem Recycling nicht vollkommen egal ist, der sollte schon im Eigeninteresse Verpackungen getrennt sammeln: „Mülltrennung wirkt sich im Geldbörsel jedes Einzelnen positiv aus. Weniger Restmüll bedeutet in der Regel auch weniger Müllkosten. Den Bürgern ist oft nicht bewusst, dass sie für die Verpackungsentsorgung schon beim Produkteinkauf bezahlen.“ Klar bedeutet Mülltrennen ein paar Handgriffe mehr, aber diese Arbeit sollte uns unsere Umwelt schon wert sein. Von einer sauberen Umwelt haben alle etwas, und auch in Zukunft unsere Kinder.“ Eine aktuelle IMAS-Studie im Auftrag der ARA spiegelt die vorbildliche Einstellung der ÖsterreicherInnen zur Mülltrennung wider. 95 % finden Mülltrennung sehr gut oder gut. 76 % sehen die getrennte Entsorgung als selbstverständliche Notwendigkeit.



Die Stadtgemeinde Horn ist bemüht, die Reinigung von Straßen, Gehwegen und öffentlichen Anlagen täglich durchzuführen. Die Müllkörbe werden regelmäßig durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes Horn geleert. Wo übliche Kehrfahrzeuge nicht fahren können, muss die Entfernung des Mülls manuell – also mit Schaufel und Besen durchgeführt – werden. Doch wo gerade noch der Gehweg gereinigt wurde, liegen oft schon nach Sekunden wieder Dosen, Zigaretten, Verpackungen oder sogar Hundekot herum.

Die Einstellung zur richtigen Entsorgung dürfte einigen Gemeindebürgern abhandengekommen sein! Wenn man sich die Situation ansieht, wird jedermann feststellen, dass in den Alu- und Glasbehältern manche eingeworfenen Gegenstände – großteils Restmüll – nichts verloren haben!

Helfen Sie bitte mit! Nutzen Sie unsere vielen Müllkörbe, die einzigartigen Big-Bellys, die mit Solarbetrieb den Müll klein pressen, und entsorgen Sie ihren Müll ordnungsgemäß ohne Mehraufwand, aber richtig. Während des Spazierengehens mit dem Hund verwenden Sie bitte die Hundekot-Sackerl (bei Entsorgung: Restmüll), die an vielen Stellen in Horn zu entnehmen sind.

Mit der großen Bitte um Unterstützung, Ihr Umweltgemeinderat

Wolfgang Welser

Dir. Wolfgang Welser
0676/7510516 • ww57@aon.at

ÖAMTC und Stadtgemeinde HORN sorgen für Sicherheit am E-Bike

Gratis-Kurs mit Infos rund ums E-Bike und Tipps in Theorie und Praxis

Im Rahmen einer Kooperation setzen der ÖAMTC und die Stadtgemeinde Horn ein Zeichen in Sachen Verkehrssicherheit. Am Sonntag, 12. Mai 2019, findet in der Zeit von 9-12 Uhr und von 13-16 Uhr auf dem Festgelände in Horn ein kostenloser E-Bike-Kurs mit geschulten ÖAMTC-Trainern statt. Der 3-stündige Kurs richtet sich an alle Einsteiger, Umsteiger und Wiedereinsteiger. Elektrofahräder werden in Österreich immer beliebter. Seit 2008 ist der Anteil verkaufter E-Bikes an allen verkauften Fahrrädern von 1 Prozent auf 29 Prozent angestiegen. 2017 wurden rund 414.000 Fahrräder verkauft, 120.000 davon waren E-Bikes (Quelle: VSSÖ).

Boom bei Elektrofahrädern

Der Boom bei Elektrofahr-

dern in Österreich spiegelt sich allerdings auch in der Unfallstatistik wider. Im vergangenen Jahr verunglückten 40 Radfahrer im Straßenverkehr tödlich, wovon 17 auf einem E-Bike unterwegs waren. (Quelle: BMI). Seit 2011 sind bereits 60 E-Biker tödlich verunglückt. Im vergangenen Jahr passierten zwei Drittel der tödlichen E-Bike-Unfälle außerorts, 71% ohne Fremdverschulden. Sechs getötete E-Biker waren in Niederösterreich, je drei in Tirol und Vorarlberg sowie einer in Kärnten. Besonders in der Altersgruppe 65+ gibt es viele E-Biker, was sich auch im Durchschnittsalter der Getöteten (71 Jahre) widerspie-



gelt. Nicht zuletzt deshalb setzen sich der Mobilitätsclub und die Gemeinde Horn zum Ziel, die individuelle Mobilität und Sicherheit in Form von kostenlosen E-Bike-Kursen zu fördern und fördern. Anfänger und Fortgeschrittene können sich dabei mit dem E-Bike besser vertraut machen. Am

Programm stehen einerseits Begriffserklärungen sowie Informationen und Theorie, andererseits fahrtechnische Aspekte wie Bremsen, Engstellen und langsam fahren, Kurventechnik etc. Mitzubringen: eigenes E-Bike, Helmpflicht!

Anmeldung bei:

Stadtgemeinde Horn
Harald Mödlagl, Bürgerservice moedlagl@horn.gv.at

Sammelcontainer

Da es in den letzten Monaten vermehrt zu falsch entsorgtem Hausmüll bei den Sammelcontainern gekommen ist, bittet die Stadtgemeinde Horn, folgende Punkte zu beachten:

- Bitte sorgfältig trennen: Weiß- und Buntglas in den jeweiligen Container einwerfen.
- Bei überfülltem Container ist ein nächstgelegener Container (siehe Bild mit Standorten) zu benutzen (Müll keinesfalls neben dem Container abstellen)

- Die Einwurfzeiten sind zu beachten: In der Zeit von 22 bis 6 Uhr sowie an Sonntagen ist der Einwurf von Glas in Wohnsiedlungen nicht gestattet
- Anderer Müll, der weder Weiß-/Buntglas oder Metall ist, darf nicht in die Container eingeworfen werden.
- Für Fragen zur richtigen Müllentsorgung wenden Sie sich an die Stadtgemeinde Horn, Mario Schmutz 02982/2656-243, schmutz@horn.gv.at



487 neue Photovoltaik-Module

131,49 kWp produzieren die 487 neuen Photovoltaikmodule auf vier „öffentlichen“ Dächern der Stadtgemeinde Horn. Die Montage konnte im Jänner fertiggestellt werden.

Seit Beginn der Bürgerbeteiligungsinitiative im Mai 2018 wurden die Anlagen in Horn auf der Polytechnischen Schule, der Sporthalle, dem Vereinshaus und dem Wohnhaus Lindengasse fertiggestellt.

„Damit schaffen wir einen weiteren Schritt in Richtung ‚Smart City‘“, erklärt Bgm. LAbg. Jürgen Maier, der auch in Zukunft Projekte wie diese für ein umweltfreundliches und modernes Horn umsetzen möchte. Alle vier Anlagen der 10hoch4 Bürgerenergie GmbH sind demnach planmäßig in Betrieb gegangen.

Folgende Leistung erbringen nun die neuen Anlagen:

- Polytechnische Schule: 135 Module mit 36,45 kWp
- Sporthalle: 184 Module mit 49,68 kWp
- Vereinshaus: 120 Module mit 32,4 kWp
- Wohnhaus – Lindengasse: 48 Module mit 12,96 kWp

Die Anlagen wurden über die Bürgerinitiative 10hoch4 an Bewohnerinnen und Bewohner verkauft, die dafür jährlich „Mieteinnahmen“ erhalten. Aufgrund der großen Nachfrage, wurden alle „Sonnenscheine“ schnell verkauft.



Energiebeauftragter Ing. Johannes Strommer, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, UGR Wolfgang Welser und 10hoch4-Geschäftsführer Mag. Michael Pierer am Dach des Vereinshauses.

Weitere Infos auf www.10hoch4.at/bb
Auch in Horn entwickelt sich die Photovoltaik-Technologie großartig. „Heute ist der Strom vom Dach sogar schon billiger als vom öffentlichen Stromnetz“, weiß UGR Wolfgang Welser. Zusätzlich sind

attraktive Zusatzanwendungen wie Batteriespeicher, Warmwasseraufbereitung oder Elektromobilität stark im Kommen. Es werden bereits Überlegungen über Erweiterungen der Anlagen und des Bürgerbeteiligungsmodells angestellt.

kabelplus

Jetzt bis zu 6 Monate gratis*

MEHR SPEED, MEHR SPASS!

* Aktion gültig bis 19.05.2019 bei Neuanmeldung / Upgrade auf Priv.-Produkte (ausgenommen waveNET, QAN, kabelplusMOBILE). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle light und basic Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Bei Anmeldung von smart, flash oder superior Produkten 6 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabel100, Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Servic-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gültig für von Kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

Wir gratulieren

80. Geburtstag: Horst Langstadlinger

Horst Langstadlinger aus Horn feierte seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulierten dem Jubilar neben Tochter Julia (2.v.r.) seine Kollegen aus dem Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein GR RR Martin Seidl (Obmann) und Renate Trimmel (Kassierin), seitens der Stadtgemeinde Horn StR Maria van Dyck und Friedrich Hirschböck vom Seniorenbund.



90. Geburtstag: Rudolf Großmaier

Rudolf Großmaier aus Horn feierte seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierte dem ehemaligen Bezirkskommandanten der Gendarmerie Vizebürgermeisterin Gerda Erdner und natürlich seine Frau Ernestine.



90. Geburtstag: Ernst Veres

Ernst Veres aus Horn feierte Ende März seinen 90. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum gratulierten dem langjährigen Essen-auf-Rädern-Boten Kollege Gerhard Hauer, Stadträtin Maria van Dyck seitens der Stadtgemeinde, seine Gattin Johanna und Seniorenbund-Obmann Friedrich Hirschböck.



100. Geburtstag: Anna Hruska

100 Jahre alt wurde im Februar Anna Hruska, die mit ihren Kollegen im Stephansheim Horn feierte. Dazu gratulierten auch StR Maria van Dyck, Bezirkshauptmann HR Mag. Johannes Kranner, St. Leonhards Bürgermeisterin Eva Schachinger und natürlich die drei Töchter der Jubilarin.



Geburten

- 02.02. Lina Angenbauer, Horn
- 07.02. Erik Höllerer, Horn
- 07.02. Helena Schneikart, Mödring
- 08.03. Matteo Kuschal, Horn
- 09.03. Jonathan Soós, Horn
- 10.03. Marie Erlinger, Horn
- 23.03. Jonas Frey, Horn
- 31.03. Karla Kaufmann, Horn
- 02.04. Oskar Stern, Mühlfeld

Geburtstage

- 01.03. Anna Hruska, Horn, 100
- 02.03. Rasema Custovic, Horn, 80
- 05.03. Anton Loishandl, Horn, 85
- 08.03. Maria Resch, Horn, 95
- 09.03. Franziska Schrimpf, Horn, 95
- 09.03. Anna Maria Palm, Horn, 90
- 11.03. Kurt Busch, Horn, 85
- 20.03. Wilfriede Bachmayer, Horn, 80
- 24.03. Leopold Breitfellner, Horn, 80
- 26.03. Ernst Veres, Horn, 90
- 30.03. Katharina Hasslinger, Horn, 80
- 30.03. Johanna Stöger, Horn, 85
- 06.04. Rudolf Groismaier, Horn, 90
- 07.04. Gertrude Navratil, Mödring, 80
- 09.04. Elfriede Schlosser, Mödring, 85
- 10.04. Herbert Chromy, Horn, 80
- 12.04. Ferdinand Landauer, Horn, 90

- 14.04. Martha Plessl, Horn, 90
 14.04. Theresia Hofbauer, Mödring, 80

Todesfälle

- 08.02. Maria Kohlbauer, 89, Horn
 09.02. Franz Rössler, 79, Horn
 11.02. Ingeborg Srb, 80, Horn
 11.02. Vinzenz Cerny, 61, Horn
 12.02. Franz Juhitzer, 94, Horn
 13.02. Christa Ulrich, 74, Horn
 15.02. Gertrude Peel, 91, Horn
 15.02. Maria Schober, 85, Horn
 21.02. Anton Wurm, 98, Horn
 27.02. Arlette Guillon, 84, Horn
 02.03. Robert Hauser, 90, Horn
 07.03. Erwin Jaross, 87, Breiteneich
 09.03. Maria Hager, 93, Horn
 12.03. Karl Othilinger, 76, Mödring
 12.03. Johann Schmid, 74, Horn
 13.03. Eva Weber, 86, Horn
 14.03. Maria Konicek, 95, Horn
 16.03. Werner Murtinger, 57, Horn
 18.03. Friedrich Schrammel, 91, Horn
 19.03. Frieda Pannagl, 86, Horn
 22.03. Martin Zepke, 77, Horn
 24.03. Manfred Karl, 52, Horn
 26.03. Christine Hutecek, 86, Horn
 27.03. Karl Frank, 83, Horn
 28.03. Hilda Sanca, 90, Horn
 30.03. Barbara Zimmermann, 94, Horn
 31.03. Peter Schneider, 79, Horn
 02.04. Willibald Meidinger, 62, Horn
 03.04. Maria Ranftl, 82, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.



Grabsteine, die trösten

STEIN MIT ♥ & HORN

Steinmetzmeister ZECHMEISTER
 Prager Straße 45 • 3580 Horn • 02982 - 20 900
www.zechmeisterstein.at • horn@zechmeisterstein.at

Wir überprüfen gerne ihren Grabstein auf Standsicherheit!

Ihre Beraterin Edith Eichwalder

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2019 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindegemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn
 Vertretungsbefugtes Organ: Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier, 3580 Horn, Rathausplatz 4
 Redaktion: Mag. Edith Reischütz – Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: reischuetz@horn.gv.at oder post@horn.gv.at
 Layout, Inseratannahme und -gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 0699/18213107, E-Mail: redaktion@pflieger.at
 Titelfoto: Horn ist kulturfreundlichste Gemeinde / zVg, NLK
 Fotos: Reischütz, Pfleger, Andraschek, Chromy, Schewig, z.V.g.
 Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161, www.berger.at

Machen Sie Schluss mit Ihrem alten Business Banking.

Wechseln Sie jetzt zu TELEBANKING PRO, dem modernsten
Business Banking Österreichs: Das wird ständig erweitert und immer smarter.

Jetzt
umsteigen

sparkasse.at/telebanking-pro



Was zählt, sind die Menschen.

Neues Auto gefunden? Wir haben die passende Finanzierung.

Vertrauen Sie beim Leasing auf Profis:
Finanzieren Sie Ihr Traumauto unkompliziert und günstig mit s Leasing.